WIR

WIRTSCHAFT REGIONAL

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER REGION

02 | 2016 | EUR 8,50 | 44861

Leadership development:

SELBSTWIRKSAMKEIT STEIGERN!



ENTSORGUNG | ENERGIE

GEWERBEBAU | GEWERBEGEBIETE

TAGUNEGN | EVENTS | MESSEN

Messespezial

my® OWL job 2016

©ADOBE STOCK / lassedesignen

www.wan-online.de



Zeit für Veränderung

Frische Ideen und neue Impulse.

WAN
marketing
kommunikation

32257 Bünde
Fon 05223 68686-0
info@wan-online.de

Strategie · Konzeption · Kreation

Unser Stellenportal für OWL

In den vergangenen Monaten wurden wir recht häufig gefragt, ob man die „my job-OWL“ nicht erweitern könnte, beispielsweise zu einer Jobagentur, die ganzjährig Kontakte zwischen Unternehmen und Bewerbern herstellt. Damit wäre dann die Möglichkeit gegeben, dauerhaft die Begründung von Beschäftigungsverhältnissen in der Region zu unterstützen.

Diese Idee fanden wir nicht schlecht, haben uns aber für eine andere Variante entschieden. So soll es zur my job-OWL 2016 das Stellenportal geben. Ein Stellenportal, das wir für „unsere“ Unternehmen in OWL aufbauen. Wir wollen ein breites Spektrum des regionalen Arbeits- und Ausbildungsmarkts abbilden und Bewerber dabei unterstützen, hier bei uns eine passende Stelle zu finden.

Letztere haben dadurch die Möglichkeit, sich schon im Vorfeld der my job-OWL mit Unternehmen in Verbindung zu setzen und ggf. zu bewerben, um dann auf der Messe das persönliche Gespräch zu suchen.

So erhöhen wir die Chance auf Erfolg für Bewerber und Unternehmen.

Schauen Sie doch einmal rein unter www.myjob-owlonline.de.

Melanie Welzel
Geschäftsführerin G&W Messekonzept GmbH



MELANIE WELZEL
GESCHÄFTSFÜHRERIN DER
G&W MESSEKONZEPT GMBH
(FOTO: G&W MESSEKONZEPT)

Maaß INDUSTRIEBAU
• Lagerhallen
• Produktionshallen
• Bürogebäude
• Hallensanierungen



www.maass-industriebau.de
Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0

INHALT

MESSESPEZIAL: my job-OWL 2016

08 Wie kommt ein Ingenieurbüro zu einer Schulungsakademie?
09 Mehr Flexibilität in Personalfragen
10 99 Mal auf Tour mit der Ems-Achse
12 Lerntransfer im Fokus
13 Erfolg durch höchste Besetzungsqualität
14 Professionelle Personaldienstleistungen aus einer Hand
16 my job-OWL 2016 – Fachkräftesicherung im Fokus

TITELTHEMA
Wie steigere ich meine Selbstwirksamkeit?

26 Einleitung
28 Was ist Wirksamkeit?

ENTSORGUNG | ENERGIE

33 Umdenken im Quartier!
36 „Systemeffizienz der Warmluft-Hallenheizung in der EnEV 2014 verankert!
38 Verdunstungskühlung spart Energiekosten

GEWERBEBAU | GEWERBEGEBIETE

42 Reizvolles Ensemble
44 Flachdachentwässerung „all in one“
46 Industriebodensanierung im Schleifverfahren
54 AirportPark FMO
56 Georgsmarienhütte, neues Gewerbegebiet in bester Lage direkt an der Autobahn A 33
57 Neue Lagerhalle mit Büro gebaut

TAGUNEGN | EVENTS | Messen

59 Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück
60 Inspiration an einem historischen Ort
61 Modernste und wandelbarste Theater Europas

FOCUS

05 IT-Sicherheit mit Köpfchen – Cyberangriffe ade

RUBRIKEN

04 Impressum
06 Regionalgeflüster
22 Seminarkalender
64 Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@wirtschaft-regional.net

Pressemitteilungen bitte an
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

PLZ-Bereich 32

Sandra Puhl
Tel.: (0 52 31) 98 100-21
s.puhl@wirtschaft-regional.net

PLZ-Bereich 33

Ines Heuer
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
i.heuer@wirtschaft-regional.net

PLZ-Bereiche 48, 49 und national

Holger Levermann
Tel.: (0 52 31) 98 100-12
h.levermann@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 23/ Januar 2015

Druck

Press Medien · www.press-medien.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Gestaltung Titelthema

WAN Werbeagentur Anker und Naber, Bünde, www.wan-online.de

IT-Sicherheit mit Köpfchen – Cyberangriffe ade


(FOTOLIA / KRICK)

WORST CASE SZENARIO: HACKER VERSCHLÜSSELT MIT HILFE EINER SERIÖSEN RECHNUNGS-E-MAIL ALLE DATEN MIT EINEM CODE. FOLGEN: DATEN SIND NICHT MEHR ABRUFBAR - FIRMA STEHT STILL – ENORMER UMSATZVERLUST!

Um solchen Angriffen, die Datenverlust zur Folge haben, keine Chance zu geben, ist der erste Schritt die Einsicht, dass IT-Security für Unternehmen jeder Größenordnung von hoher Bedeutung ist. Ganz gleich, ob interne und unternehmenskritische Daten auf lokalen Servern oder in der Cloud gespeichert werden.

Um dem Schutz der IT Herr zu werden, reicht ein normaler AV-Schutz nicht aus. Die zunehmende Verwendung privater oder firmeneigener Endgeräte, wie Smartphones und Tablet-PCs, sowie die Nutzung sozialer Netzwerke schaffen neue Angriffsflächen. Eine weitere Herausforderung stellt der User selbst dar, denn nur zu gerne wird die Naivität von Mitarbeitern ausgenutzt, sodass bereits bekannte Malware in veränderter Form für Unternehmen weiterhin gefährlich ist.

Doch wie schützt man sich richtig?

Um herauszufinden, ob das Netzwerk einer Firma Sicherheitslücken aufweist, die geschlossen werden müssen, ist es wichtig, vorab zu prüfen, ob das Unternehmen bereits mit Malware infiltriert ist oder gezielt angegriffen wird. Eine solche Analyse bietet die Basis, um Unternehmen mit einer maßgeschneiderten Sicherheitslösung auszustatten und den bereits vorhandenen Sicherheitsstand anzuheben.

Das Systemhaus Krick (SK) ist seit 2005 einer der fünf stärksten Partner des Herstellers für IT-Sicherheitslösungen Trend Micro in ganz D/A/CH und hebt sich aufgrund der umfangreichen Qualifizierungen seiner Mitarbeiter deutlich vom Markt ab. Als einziger Partner bietet SK Sonderkonditionen und speziellen Support für folgende Branchenbereiche: Rahmenverträge für Industrie- und Kirchenkunden und Sonderkonditionen für AWO–Mitglieder und –Einrichtungen. Darüber hinaus gehört SK zu den wenigen Partnern, die über einen direkten Zugang zum Entwickler- und Supportteam von Trend Micro verfügen. Informieren Sie sich richtig, denn ungewollter Datenverlust stellt Unternehmen nicht nur vor ein Sicherheitsproblem, sondern auch vor finanzielle Schwierigkeiten, da die Folgekosten in die Millionenhöhe gehen können.

▶ www.krick.net/security



KERSTIN TIELKER BERÄT KOMPETENT ZUM THEMA IT-SECURITY.
(FOTO: KRICK)

Creditreform Fachseminare 2016 – für Mitglieder kostenlos!

- Grundlagen des Forderungsmanagements
- Inkasso Praxis Tag 2016
- Grundkenntnisse Mahnwesen für Auszubildende ab 2. Lehrjahr
- Sichere Geschäfte im Ausland
- Unternehmensbewertung | Unternehmensnachfolge

Kein Seminar verpassen! Schnell anmelden zum kostenlosen Newsletter:
www.creditreform-herford.de



Sprechen Sie uns an:
Dirk Markus
Tel. 057 32 - 90 25 - 110
d.markus@herford.creditreform.de
www.creditreform-herford.de

Creditreform

OSNABRÜCK

FRANK LIEBELT NEUER CHIEF PEOPLE OFFICER BEI HELLMANN WORLDWIDE LOGISTICS

Frank Liebelt (48) hat zum 1. Januar 2016 die Aufgaben des Chief People Officer (CPO) bei Hellmann Worldwide Logistics übernommen und ist zukünftig verantwortlich für Global HR sowie People Development & Training. Liebelt wechselt aus einer vergleichbaren Position bei einem anerkannten deutschen Familienunternehmen zu Hellmann. „Wir freuen uns, dass wir Frank Liebelt für unser Unternehmen gewinnen konnten. Mit ihm holen wir einen anerkannten Fachmann im Bereich Human Resources in unser Führungsteam“, sagt Jost Hellmann, Geschäftsführender Gesellschafter der Hellmann-Gruppe.

www.hellmann.net

HORSTMAR

AUFSICHTSRAT BERUFT VERTRIEBSVORSTAND BORIS BILLICH

Der Aufsichtsrat der Schmitz Cargobull AG hat Boris Billich in den Vorstand berufen. Der Diplom-Betriebswirt hat am 1. Januar 2016 seine Tätigkeit aufgenommen. Es ist geplant, dass er nach einer Einarbeitungszeit im Rahmen des schrittweisen Generationswechsels im Vorstand der Schmitz Cargobull AG die Gesamtleitung des Vertriebes übernimmt. Der Aufsichtsrat hat mit der Berufung von Boris Billich damit einen Nachfolger für den langjährigen Vertriebsvorstand Ulrich Schöpker ernannt, dessen Vertrag noch bis zum 15. Dezember 2016 läuft.

www.cargobull.com



Neuer Vertriebsvorstand Boris Billich ist 47 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Töchtern. (Foto: Schmitz Cargobull)

ESPELKAMP

NEUE TOCHTERGESELLSCHAFT FÜR HARTING SYSTEMS

Anfang dieser Woche hat die HARTING Service Center GmbH & Co. KG (HSC) ihre Pforten geöffnet. Als direkte Tochtergesellschaft der HARTING Systems GmbH präsentiert sich das neue Unternehmen als Dienstleister rund um die Kassenzone. Zu ihren Aufgaben gehören zum einen die Installation, Reparatur und Wartung der Warenverkaufssysteme und Kassentische zum Beispiel in Supermärkten. Eine weitere wichtige Dienstleistung ist die Schulung des Kassenpersonals.

www.HARTING.com



Peter Weichert (links), Geschäftsführer der HARTING Systems GmbH und der HARTING Service Center GmbH & Co. KG (HSC), freut sich über sein hoch motiviertes und kompetentes Team. (Foto: HARTING)

LINGEN

KOMPETENZZENTREN IT UND ENERGIE DER EMS-ACHSE ZUKÜNFTIG IN LINGEN

Lingen wird Standort für das neue Kompetenzzentrum IT und weiterer Standort für das Kompetenzzentrum Energie der Wachstumsregion Ems-Achse. Das gaben jetzt der Geschäftsführer der Ems-Achse Dr. Dirk Lüerßen, Landrat Reinhard Winter, Oberbürgermeister Dieter Krone, die Wirtschaftsförderin des Landkreises Martina Kruse und Michael Schnaider von it.emsland in einem Pressegespräch bekannt. Die beiden Netzwerke sollen die jeweiligen Kompetenzen bündeln, als Ansprechpartner fungieren und die Interessen aller Partner nach außen vertreten. „Erstmals etablieren wir damit Kompetenzzentren an zwei Standorten“, sagte der Geschäftsführer der Ems-Achse Dirk Lüerßen. Den Schwerpunkt IT werde es in Lingen und Leer, den Schwerpunkt Energie in Lingen und Aurich geben.



Freuen sich über die neuen Kompetenzzentren: (v. li.) Michael Schnaider von it.emsland, Landrat Reinhard Winter, die Leiterin der Wirtschaftsförderung Martina Kruse, Oberbürgermeister Dieter Krone und der Geschäftsführer der Ems-Achse Dirk Lüerßen. (Foto: Ems-Achse)

BIELEFELD

DOCUMENTEAM INVESTIERT 950.000 EURO

Trotz des Vormarsches von Online-Druckereien sind klassische Druckereien nicht vom Markt wegzudenken. Sie haben gute Chancen, wenn sie sich spezialisieren und neue Wege gehen. Einer dieser innovativen Druckbetriebe in Ostwestfalen-Lippe ist documenteam. Das 2003 gegründete Unternehmen, das aus der Hausdruckerei des Bielefelder W. Bertelsmann Verlages hervorging, investierte jetzt 950.000 Euro in eine neue Druckmaschine.

www.documenteam.de



Torsten Bischof (links), Geschäftsführer documenteam und Kai Becker, Vertriebsleiter documenteam vor der neuen Farb-Digitaldruckmaschine, die 300 DIN-A4-Seiten pro Minute produzieren kann. (Foto: documenteam GmbH & Co. KG)

LINGEN

EMCO TRAUERT UM GESCHÄFTSFÜHRENDEN GESELLSCHAFTER HARALD MÜLLER

Der Familienunternehmer Harald Müller, Geschäftsführender Gesellschafter der emco Group, ist am 18. Dezember 2015 im Alter von 74 Jahren nach längerer Krankheit verstorben. Müller hat 47 Jahre lang die Entwicklung des von seinem Vater gegründeten Unternehmens maßgeblich geprägt. Mit Pioniergeist, Weitsicht und seinem strategischen Führungsstil hat er in den folgenden Jahrzehnten die Expansion des Familienunternehmens vorangetrieben und neue Produkt- wie Geschäftsbereiche erschlossen. Ein weitsichtiger und mutiger Meilenstein war der Aufbau internationaler Produktionsstandorte – 1994 zunächst in Tschechien und China, später auch in Frankreich und der Türkei – und eines internationalen Vertriebsnetzes. Auch den Produktionsstandort Lingen hat Müller stets gestärkt und kontinuierlich weiterentwickelt, sodass dieser heute drei Werke und ein modernes Forschungs- und Entwicklungszentrum umfasst.

www.emco-group.de



MÜNSTER

ERFOLGREICHES 12. WOMEN-IN-BUSINESS-DINNER



(FOTO: MÜNSTERLAND MARKETING/QUET)

Über 200 Unternehmerinnen und Frauen in Führungspositionen waren der Einladung des Vereins Frauen u(U)nternehmen mit Unterstützung der IHK Nord Westfalen zum 12. Women-in-Business-Dinner gefolgt. Festrednerin war in diesem Jahr Monika Schulz-Strelow. Die Unternehmerin, Managerin und Lobbyistin ist Gründungsmitglied und Präsidentin des 2006 gegründeten Vereins Frauen in die Aufsichtsräte e.V. (FidAR) und setzt sich seit zehn Jahren erfolgreich für die nachhaltige Erhöhung des Frauenanteils in deutschen Aufsichtsräten ein. Von Joachim Gauck erhielt sie für ihr Engagement für Frauen in der Wirtschaft das Verdienstkreuz am Bande. Schulz-Strelow ermutigte in ihrer Rede die anwesenden Frauen, sich dafür zu entscheiden mitzumischen. Denn neben der gültigen Frauenquote und entsprechenden Zielvorgaben käme es vor allem auf die Frauen selbst an, die ihren Platz einfordern, ihre Rolle ausfüllen und sich gegenseitig unterstützen.

www.frauen-u-unternehmen.de



SINA SMONKAR, AKADEMIELEITERIN DER ECOPROTEC GMBH
(FOTOS: ECOPROTEC GMBH)

Wie kommt ein Ingenieurbüro zu einer Schulungsakademie?

DIE ECOPROTEC GMBH WURDE IM JAHR 2000 DURCH DIE INGENIEURE MARKUS ENGEMANN UND CHRISTOPH ROGALLA GEGRÜNDET.

Schon früh stellte sich heraus, dass dem immer größer werdenden Kundenstamm nicht nur die reine Dienstleistung und damit die Erfüllung von gesetzlichen Anforderungen wichtig war. Die Frage nach Schulungsthemen, Weiterbildung der Mitarbeiter und Nachhaltigkeit stieg stetig an. Zunächst wurden die Schulungen einfach nebenbei durch qualifiziertes Personal der ecoprotec GmbH erbracht. Ab dem Jahr 2009 wurden diese Leistungen zu einem eigenen Bereich zusammengefasst - die ecokompakt-Akademie. „Seit 2011 erscheint jedes Jahr ein umfangreicher Seminarkatalog“, so Akademieleiterin Sina Smonkar. „Durch unser großes Experten-Netzwerk bieten wir auch Themen wie Hygieneschulungen, Reklamations- sowie Zeitmanagement oder Telefontrainings an.“

Die größten Vorteile unserer Inhouse-Strategie:

- kompakte Fachseminare ohne Reisezeiten für die Kunden,
- bedarfsgerechte und kundenspezifische Inhalte,
- aus der Praxis für die Praxis,
- kostengünstige Seminarpreise.

Das sagen unsere Kunden zum Seminar „Arbeitsschutz für Führungskräfte“: offen, informativ, realitätsbezogen, anwendbar, praktische Vorgehensweise, präzise.

Als Zusatz-Service bietet die ecokompakt-Akademie eine Schulungsbedarfs-Analyse an. Hier bekommt der Kunde eine Aufstellung von gesetzlich geforderten und absolut notwendigen Schulungen bis hin zu strategisch sinnvollen Qualifizierungs- und Weiterbildungsangeboten, inklusive einer Kostenoptimierung. Ein spannendes, aktuelles und immer wieder gebuchtes Seminar ist das Thema „Arbeitsschutz für Führungskräfte“. Der Unternehmer trägt die Verantwortung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In vielen Bereichen delegiert er die daraus entstehenden Pflichten an die betrieblichen Führungskräfte. Die Führungskräfte haben eine Schlüsselrolle im Unternehmen, wenn es um Unfallvermeidung und gesundes Arbeiten geht:

- sie haben Vorbildfunktion,
- sie legen Regeln fest,
- sie müssen Gefahren in den Arbeitsabläufen erkennen,
- sie stehen in der Verantwortung.

Unsere erfahrenen Referenten zeigen Ihnen auf, was zu beachten ist und wie man Arbeitssicherheit sinnvoll im Unternehmen umsetzt.

Unser Aktionsangebot zum Seminar „Arbeitsschutz für Führungskräfte“ finden Sie im WIR | Seminarkalender in dieser Ausgabe.

▶ www.ecokompakt.de





[ecoprotec®]

MIT UNS AUF ERFOLGSKURS!

- Arbeitssicherheit
- Baustellensicherheit
- Maschinensicherheit
- Datenschutz
- Akademie

Für weitere Informationen sprechen Sie uns gern an!

www.ecoprotec.de / 05251 877888-0

Mehr Flexibilität in Personalfragen

KONJUNKTURELLE SCHWANKUNGEN STELLEN UNTERNEHMEN HÄUFIG VOR PROBLEME – PERSONALDIENSTLEISTER SORGEN FÜR LÖSUNGEN.

Immer mehr Mitarbeiter verlangen nach Chancen auf berufliche Entwicklung und Sicherheit. Zeitarbeit und Personalvermittlung sind daher wichtige Instrumente für den sich wandelnden Arbeitsmarkt von morgen.

Ob saisonale Auftragsspitzen, krankheitsbedingte Ausfälle oder Fachkräftemangel – mit innerbetrieblichen Schwankungen hat fast jedes Unternehmen regelmäßig zu kämpfen, unabhängig von Größe oder Branche. Doch wie können Firmen darauf reagieren? Wie können sie ihre Mitarbeiter dauerhaft beschäftigen, ihnen berufliche Sicherheit garantieren und gleichzeitig als Unternehmen wirtschaftlich bleiben? Und wie finden sie für jede Position schnell den passenden Mitarbeiter?

Auf diese Fragen liefern Personaldienstleister wie ZAG Personal & Perspektiven überzeugende Antworten. Die Unternehmensgruppe wurde 1984 in Hannover gegründet und zählt mit über 10.000 Mitarbeitern zu den zehn führenden Personaldienstleistern in Deutschland.

„Dank unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der Zeitarbeitsbranche wissen wir, dass auch innerhalb einer Branche jedes Unternehmen anders aufgestellt ist“, so Mutlu Yildiz, Geschäftsführerin bei ZAG. „Deshalb beruht jede Personaldienstleistung von ZAG auf einem individuell für den Kunden ausgerichteten Konzept. Zu unseren Dienstleistungen gehören klassische Zeitarbeit, vermittlungsorientierte Zeitarbeit und Personalvermittlung.“

Aber auch Bewerber und Mitarbeiter finden in ZAG einen Arbeitgeber und Partner auf Augenhöhe. „Zeitarbeit und Personalvermittlung sind wichtige Instrumente auf dem sich wandelnden Arbeitsmarkt, gerade auch für qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber“, betont Yildiz. „So sprechen wir als Personaldienstleister nicht nur Arbeitsuchende, sondern auch Wechselwillige an, die in ihrem jetzigen Job unzufrieden sind und sich gerne beruflich weiterentwickeln möchten.“

▶ www.zag.de

Bewerber anwerben ✓
Qualifikationen identifizieren ✓
Mitarbeiter gewinnen ✓

personal
meyer

eine passgenaue Personalbesetzung leisten wir gerne für Ihr Unternehmen!

personalmeyer
“flexibel – fleißig – fair”
Telefon: 05231.250 50
www.personalmeyer.de

99 Mal auf Tour mit der Ems-Achse

ZUM 99. MAL HAT DIE EMS-ACHSE IM RAHMEN IHRER FACHKRÄFTEANWERBETOUR EMS-ACHSE MOBIL EINE JOBMESSE BESUCHT UND UM (NACHWUCHS-)FACHKRÄFTE FÜR DIE REGION GEWORBEN.

Ems-Achse mobil zählt zu den erfolgreichsten Maßnahmen aus unserer Fachkräfteinitiative. Bisher konnten wir so über 10.000 Kontakte zu Fachkräften anbahnen“, freut sich der Geschäftsführer der Ems-Achse, Dr. Dirk Lüerßen.

Dieses Mal war das Messeteam auf der Firmenkontaktmesse „Bonding“ an der Technischen Universität (TU) Braunschweig vertreten. „Das Besondere an dieser Messe ist, dass wir hier zahlreiche Studierende treffen, die aus der Ems-Achse stammen“, sagt der Projektleiter der Ems-Achse, Nils Siemen. So habe sich der Stand der Ems-Achse mittlerweile zu einem Treffpunkt für Studierende aus Ostfriesland, dem Emsland und der Grafschaft Bentheim entwickelt.



STUDIERENDE DER TU BERLIN ZUSAMMEN MIT DEM MEMA-NETZWERKMANAGER MAIK SCHMELTZPFENNING (2.V.L.), DEM EMS-ACHSE-BOTSCHAFTER JAN SCHWARTE (3.V.L.) UND EMS-ACHSE-PROJEKTLEITER NILS SIEMEN (7.V.L.)
(FOTO: WACHSTUMSREGION EMS-ACHSE E. V.)

Jan Schwarte, studentischer Botschafter an der TU, kümmert sich darum, dass diese Studierenden nicht den Kontakt zur Heimat verlieren. „Dazu organisiere ich zusammen mit der Ems-Achse und ihren Partnern Exkursionen zu Unternehmen in der Region“, erklärt der Emsländer, der selber im Masterstudiengang „Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt“ an der TU studiert. Für Anfang des Jahres plant er zudem eine Boßeltour, an der auch Studierende teilnehmen können, die nicht aus der Ems-Achse kommen.

Bei ihren Messebesuchen wird die Ems-Achse immer wieder durch Partnerorganisationen begleitet. Bereits zum dritten Mal hat Maik Schmeltzpfenning, Netzwerkmanager des Metall- und Maschinenbaunetzwerks (MEMA), zusammen mit der Ems-Achse an der „Bonding“ in Braunschweig teilgenommen. „Für die MEMA-Betriebe ist die Messe vor allem wegen der vielen Studierenden aus den Bereichen Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen interessant“, begründet Schmeltzpfenning seine Teilnahme.

Auch 2016 wird die Ems-Achse wieder auf Fachkräfteanwerbetour unterwegs sein. Bisher ist der Besuch von 23 Messen geplant. Der 100. Messebesuch stand zum Jahresbeginn mit der Internationalen Grünen Woche in Berlin auf dem Programm.

▶ www.emsachse.de



ZAG – Ihr starker Partner auf dem Arbeitsmarkt

Einfache Bewerbung, qualifizierte Beratung und die Chance auf eine neue Jobperspektive! ZAG Personal & Perspektiven zählt mit über 10.000 Mitarbeitern zu den führenden Personaldienstleistern in Deutschland und bietet Ihnen attraktive Stellen in Industrie, Handwerk, Logistik, Pflege, Büro und Verwaltung. Ob Berufsanfänger (m/w) oder gestandener Profi – unsere Personalspezialisten sind Ihre Wegbegleiter für Ihre berufliche Zukunft und planen gemeinsam mit Ihnen die nächsten Schritte.

Unsere Personalexperten sind gut vernetzt in der Region und stehen Ihnen gerne mit Erfahrung und Beratungskompetenz zur Seite.
Über 100x in Deutschland: www.zag.de/Standorte oder besuchen Sie uns vom 4. bis 6. März 2016 auf der my job-OWL im Messezentrum Bad Salzuflen, in Halle 20 an Stand D7.2.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder eine Online-Bewerbung unter www.zag.de/Bewerbung.

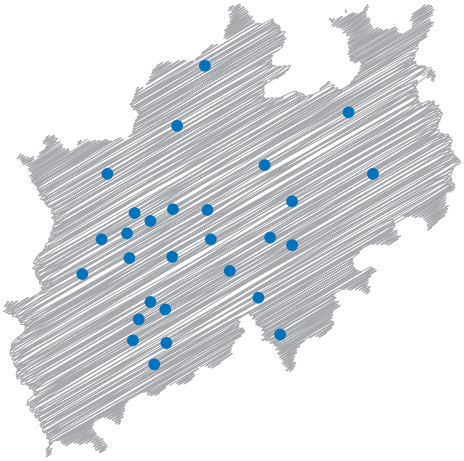
ZAG Personal & Perspektiven

Gute Arbeit vor Ort.

www.zag.de



start NRW



Zeitarbeit: passgenau und flexibel

Schnelle personelle Lösungen

**Sie suchen kurz- oder langfristig zusätzliche Fachkräfte?
Dann vertrauen Sie auf START als Partner.**

- Auf die Aufgaben in Ihrem Unternehmen bereiten wir unsere Zeitarbeitnehmerinnen und -arbeitnehmer perfekt vor.
- Wir ermöglichen die risikolose Erprobung und kostenlose Übernahme unseres Zeitarbeitspersonals.
- Qualifizierte Disponentinnen und Disponenten begleiten Ihre Projekte.

**Standards setzen, Impulse geben und innovative Wege gehen –
das macht uns so erfolgreich.**

- Durch die Partnerschaftliche Ausbildung schaffen wir gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern zusätzliche Ausbildungsplätze in NRW.
- In allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes unterstützen wir Sie.
- Wir erarbeiten zukunftsweisende Instrumente zur Arbeitsmarktintegration.

START NRW GmbH wird von einer breiten Basis regionaler Gesellschafter getragen.
Dazu zählen z. B. Topverbände der nordrhein-westfälischen Wirtschaft, das Land NRW, die kommunalen Spitzenverbände und der DGB.

START NRW GmbH

59229 Ahlen
Bunsenstraße 19
Tel.: 02382 9159-0
Fax: 02382 9159-29
ahlen@start-nrw.de

33613 Bielefeld
Boulevard 7
Tel.: 0521 96710-0
Fax: 0521 96710-29
bielefeld@start-nrw.de

48653 Coesfeld
Daruper Straße 8
Tel.: 02541 9482-0
Fax: 02541 9482-29
coesfeld@start-nrw.de

33098 Paderborn
Rathausplatz 9
Tel.: 05251 2851-0
Fax: 05251 2851-29
paderborn@start-nrw.de

48431 Rheine
Salzbergener Straße 3
Tel.: 05971 1601-0
Fax: 05971 1601-29
rheine@start-nrw.de

Mit 28 Niederlassungen sind wir überall in NRW vertreten: **www.start-nrw.de**



THOMAS VOSS, LEITUNG EXPERTPLACE PERSPECTIVES ACADEMY, SORGT FÜR DEN LERNTRANSFER IHRER SEMINARE. (FOTO: EXPERTPLACE)

Lerntransfer im Fokus

WIE SICH INVESTITIONEN IN SEMINARE WIRKLICH AUSZAHLEN!

Investitionen in die Entwicklung des Personals sind für Unternehmen längst zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor bei der Fachkräftesicherung geworden. Das Institut der deutschen Wirtschaft in Köln stellte in seiner Weiterbildungserhebung 2014 fest: 86 Prozent der Unternehmen in Deutschland bilden ihre Mitarbeiter weiter und geben dafür über 30 Milliarden Euro aus.

Wenig investiert wird aber in die Sicherung des Transfererfolgs von Maßnahmen und eine aussagekräftige Evaluation. Das Gelernte wird daher in der Praxis nicht immer bestmöglich eingesetzt. Den gewünschten Return on Investment erreichen Sie durch die gezielte Steuerung der Fortbildung. Hier gilt es, das Lern- und Arbeitsumfeld sowie die Motivation des Teilnehmers in die Planung einzubeziehen und schon im Vorfeld des Seminars mit transferfördernden Maßnahmen zu beginnen.

Erwartungen, Zielsetzungen und der Lernstand sollten vor Seminarbeginn mit dem Vorgesetzten besprochen werden und auch dem Seminarleiter bekannt sein. So kann nach dem Seminar der Lernerfolg in einem weiteren Gespräch mit der Führungskraft besser bewertet werden. Außerdem sollten bestmögliche Rahmenbedingungen, die die Anwendung des neu erworbenen Know-hows am Arbeitsplatz fördern, geschaffen werden.

Auch das Seminar selbst kann einen großen Beitrag für den Transfererfolg liefern. Selbstkontrakt, Transferaufgaben und Lernpatenschaften sind Beispiele für lerntransferfördernde Maßnahmen, die die Überführung des erworbenen Wissens in die Praxis unterstützen.

Weitergehende Informationen über die erfolgreiche Steuerung und Evaluation von Bildungsmaßnahmen erhalten Sie in dem Seminar „Erfolgsfaktoren für Fortbildungen – Erfolgreicher Lerntransfer“ der expertplace perspectives academy. Diese stellt den Lerntransfer in ihrem Seminarangebot für Fach- und Führungskräfte rund um den Personallebenszyklus (Gewinnung – Entwicklung – Veränderung von Personal) in den Fokus.

▶ www.expertplace-perspectives.de





(GRAFIK: EXPERTPLACE)



DAS TEAM VON DER ORIZON GMBH, NIEDERLASSUNG OSTWESTFALEN-LIPPE: IVONNE BITTER (PERSONALREFERENTIN), THORSTEN WORTMANN (NIEDERLASSUNGSLEITER) UND VICTORIA MINSTER (PERSONALBERATERIN) (FOTO: ORIZON)

Erfolg durch höchste Besetzungsqualität

SCHNELLE UND PASSGENAUE PERSONALVERMITTLUNG BEI ORIZON

Wer auf der Suche nach passgenauem Personal ist, kann sich auf die langjährige Erfahrung und Kompetenz von Orizon verlassen. Das Unternehmen gehört mit 7.500 Mitarbeitern an rund 80 Standorten bundesweit zu den zehn größten Personaldienstleistern in Deutschland. Auch Bielefeld ist in dem deutschlandweiten Netzwerk vertreten. Thorsten Wortmann und das Team der Niederlassung Ostwestfalen-Lippe kümmern sich an diesem Standort seit vielen Jahren um die Belange von Mitarbeitern, Bewerbern und Kunden. „Mit viel Leidenschaft und einem hohen Qualitätsbewusstsein setzen wir uns täglich dafür ein, den Wunsch der Kunden nach qualifizierten Stellenbesetzungen und gleichzeitig den Wunsch der Bewerber nach Jobs mit Perspektiven zu fairen Bedingungen zu erfüllen“, so Thorsten Wortmann.

Orizon ist der strategische Partner bei allen Fragen rund um das Thema Personal und verfügt über jahrelange Markterfahrung. Ein wichtiger Kompetenzbereich des Personaldienstleisters ist die direkte Vermittlung von gut und hoch qualifizierten Bewerbern. „Über unser umfangreiches Personen- und Datennetzwerk sind wir in der Lage, für jedes Anforderungsprofil die besten Köpfe mit ausgewählten Fähigkeiten zu vermitteln.“, erklärt Thorsten Wortmann. Die Kandidatensuche erfolgt in der bundesweiten Orizon Datenbank mit über 100.000 Bewerbungen im Jahr und in individuell passenden Kanälen. Rund 1.800 vermittelte Qualifikationen in den letzten vier Jahren weisen Orizon als Experten für die passgenaue Besetzung offener Stellen aus.

Die Spezialisten des Personaldienstleisters kennen die Märkte und deren Anforderungen ganz genau und bieten interessierten Unternehmen somit viele Vorteile: Orizon übernimmt den gesamten Bewerbungsprozess – von der gezielten Suche mit individuellen Stellenanzeigen bis hin zur Vorselektion und Einstellung der Kandidaten. Ein Honorar für Orizon fällt dabei nur bei erfolgreicher Vermittlung an.

Parallel deckt das Unternehmen auch alle anderen Leistungsbereiche, Branchen und Sparten ab. So gehören die Personalüberlassung sowie die Durchführung komplexer Personalprojekte ebenfalls zum Serviceportfolio von Orizon. Mit technischen, gewerblichen und kaufmännischen Fach- und Führungskräften wird ein Großteil der Berufsfelder abgedeckt.

▶ www.orizon.de

Wen suchen Sie?
Wir sind Ihr Partner fürs Personal
GFZ Gesellschaft für Zeitarbeit mbH
Böttcherstraße 11 | 33609 Bielefeld
Tel.: 0521 9892978-0
Fax: 0521 1365126
Niederlassungen
Melle Tel.: 05422 92134-0
Warendorf Tel.: 02581 781373-0
E-Mail: info@gfz-personal.de
Internet: www.gfz-personal.de
GFZ
GESELLSCHAFT FÜR ZEITARBEIT
Besuchen Sie uns auf
Facebook
Google+
Xing
charta der vielfalt
UNTERZEICHNET





Zeitarbeit: passgenau und flexibel

Beschäftigtentransfer

FOTOS: START

Professionelle Personaldienstleistungen aus einer Hand

DIE START NRW GMBH, MIT 28 STANDORTEN FLÄCHENDECKEND IN NRW VERTRETEN, VERKNÜPFT DIE ANFORDERUNGEN VON BETRIEBEN UNTERSCHIEDLICHER BRANCHEN MIT DEM POTENZIAL MOTIVIERTER MENSCHEN.

Dieses Konzept wird von einer breiten Basis regionaler Gesellschafter getragen. Dazu zählen zum Beispiel Topverbände der nordrhein-westfälischen Wirtschaft, das Land NRW, die kommunalen Spitzenverbände und der DGB. „Unser Ziel ist es, Menschen langfristig in Beschäftigung zu bringen“, betont Wilhelm Oberste-Beulmann, Geschäftsführer von START NRW. „Dafür greifen wir die Herausforderungen des Arbeits- und Ausbildungsmarkts auf, setzen Standards und erarbeiten zukunftsweisende Instrumente zur Arbeitsmarktintegration.“

Qualifizierte Zeitarbeitskräfte und kostenlose Übernahme

Das Kerngeschäft von START ist die Arbeitnehmerüberlassung. Hier nimmt das Thema Qualifizierung einen hohen Stellenwert ein: Ein Großteil der Erträge fließt Jahr für Jahr in bedarfsgerechte und abschlussorientierte Maßnahmen, mit denen die Zeitarbeitskräfte passgenau auf ihre Einsätze vorbereitet werden. So bildet START zum Beispiel Facharbeiterinnen und Facharbeiter in den Bereichen Industrie, Handwerk und Lagerlogistik aus. Zudem profitieren die Zeitarbeitnehmerinnen und -arbeitnehmer von fairer Entlohnung nach Haustarifvertrag (IG Metall, ver.di).

Auch die Kundenunternehmen profitieren – zum Beispiel bei Auftragsspitzen, Krankheitsvertretungen oder geplanten Festeinstellungen: Mit dem qualifizierten Personal von START können sie schnell und erfolgreich personelle Engpässe überbrücken, wobei die kostenlose Übernahme jederzeit möglich und ausdrücklich erwünscht ist.

Beschäftigtentransfer – das neue Geschäftsfeld von START

START hat sein Leistungsspektrum um den Bereich Beschäftigtentransfer er-

weitert: Mit individuellen Entwicklungskonzepten, Bewerbungscoachings und passgenauer Vermittlung wird proaktiv gehandelt, bevor Personalanpassungen in die Arbeitslosigkeit der Beschäftigten führen könnten. Dabei werden die Interessen der Arbeitgeber ebenso berücksichtigt wie die der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Möglichkeiten sind zum Beispiel der Übergang der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in eine Transfergesellschaft, Leistungen im Rahmen einer Transferagentur oder Outplacement-Beratungen, wenn kein Sozialplan vorliegt. Es gibt enge Kooperationen mit den Agenturen für Arbeit, den Kommunen und Bildungsträgern. Ziel ist, Arbeitslosigkeit bereits im Vorfeld zu vermeiden.

Fachkräftesicherung durch Partnerschaftliche Ausbildung

Im Rahmen der Partnerschaftlichen Ausbildung wirkt START dem Fachkräftemangel in NRW aktiv entgegen. Gemeinsam mit Kooperationsbetrieben werden zusätzliche Ausbildungs- und Praktikumsplätze in mehr als 60 Berufen der Branchen Industrie, Handel und Handwerk geschaffen. Dabei schließt START den Ausbildungsvertrag mit den Jugendlichen und übernimmt das gesamte Ausbildungsmanagement. Der Kooperationsbetrieb führt die fachliche Ausbildung durch und beteiligt sich zur Hälfte an den Ausbildungskosten. Für dieses Engagement wurde START bereits mehrfach ausgezeichnet.

Im Fokus: Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen

Die Gesundheit und Sicherheit der Zeitarbeitnehmerinnen und -arbeitnehmer liegt in der gemeinsamen Verantwortung von START und dem entleihenden Betrieb. START leistet hier aktive Präventions- und Motivationsarbeit sowie Unterstützung in Form von Informationen, Beratungen und Schulungen. Regelmäßige Audits in den Kundenunternehmen stellen sicher, dass alle Arbeitsschutzregeln eingehalten werden – denn Sicherheit steht bei START an erster Stelle.

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen

Interessierte Unternehmen erhalten im Internet weitere Informationen und haben dort auch die Möglichkeit, Personal anzufragen. Für ein persönliches Gespräch können Sie sich mit den folgenden Niederlassungen direkt in Verbindung setzen:

Ahlen, Tel.: 02382 9159-0
ahlen@start-nrw.de

Bielefeld, Tel.: 0521 96710-0
bielefeld@start-nrw.de

Coesfeld, Tel.: 02541 9482-0
coesfeld@start-nrw.de

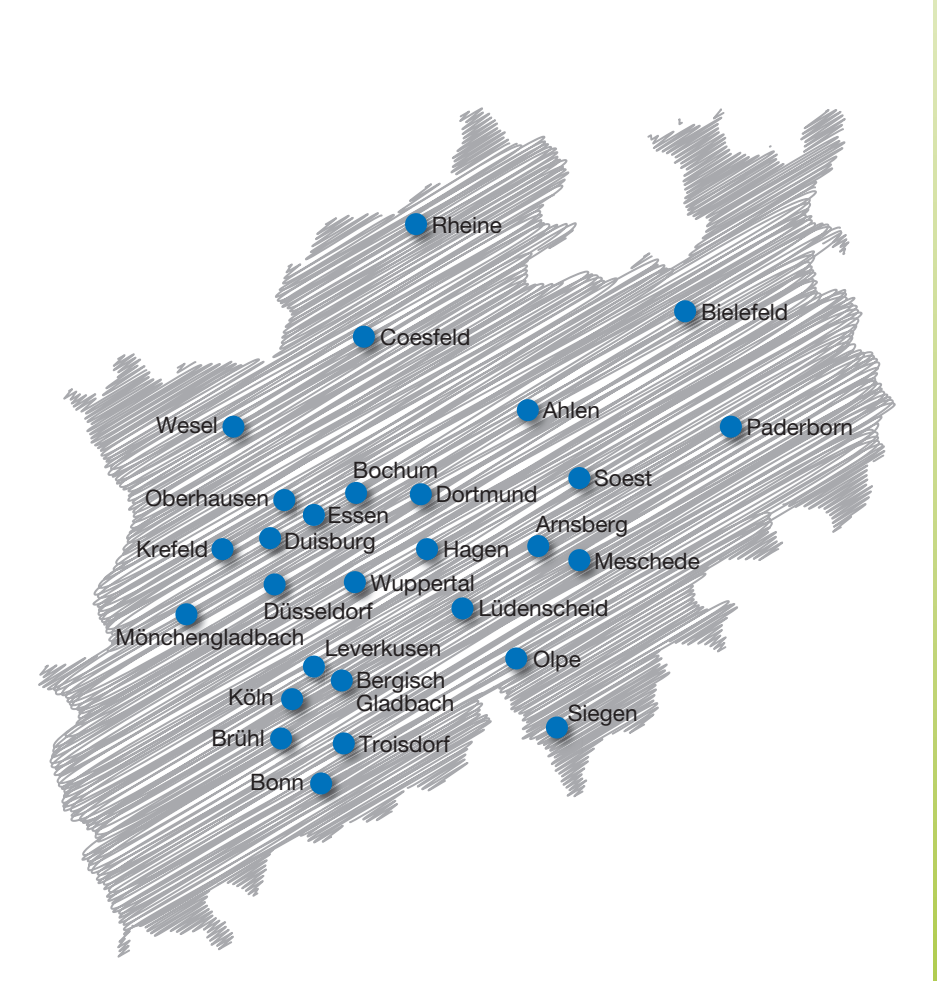
Paderborn, Tel.: 05251 2851-0
paderborn@start-nrw.de

Rheine, Tel.: 05971 1601-0
rheine@start-nrw.de

▶ www.start-nrw.de

START-Personaldienstleistungen:

- Arbeitnehmerüberlassung
- Beschäftigtentransfer
- Inhouse Services/ On-Site-Management
- Personalvermittlung



my job-OWL 2016 – Fachkräftesicherung im Fokus



(FOTO: G&W MESSEKONZEPT GMBH)

VOM 04. BIS 06. MÄRZ 2016 HEISST ES IM MESSEZENTRUM BAD SALZUFLEN WIEDER „TORE AUF FÜR DIE MY JOB-OWL“.

Erneut präsentieren sich weit über 200 Aussteller auf der Suche nach geeigneten Fachkräften und Auszubildenden einer Vielzahl an Besuchern. Fachkräftesicherung bleibt das bestimmende Thema der Wirtschaft in ganz Deutschland und wird daher auch die Kontakte zwischen Unternehmen und Bewerbern auf OWL´s größter Jobmesse im Jahr 2016 prägen.

Viele Weiterentwicklungen der vergangenen my job-OWL haben „gegriffen“ und werden daher neu aufgelegt: Dazu zählt unter anderem das „Live-Matching“: Besucher können hier 2016 „live auf der Messe“ wieder zielgenaue Empfehlungen für ihre Standbesuche erhalten.

Neben dem etablierten Terminvergabesystem für Schülerinnen und Schüler haben Schulen diesmal zusätzlich die Möglichkeit, am großen Schulwettbewerb der my job-OWL teilzunehmen: Eingereicht werden muss ein überzeugendes Bewerbungsvideo. Der Gewinner-Schule winkt die große my job-Schulparty mit DJ!

my job-OWL 2016 – Bestmögliche Besucherinformation durch neuen Online-Messekatalog

Die my job-OWL setzt 2016 auf eine wichtige Neuerung: Zukünftig ersetzt der





Lerntransfer im Fokus

Seminare und Beratung rund um den Personallebenszyklus:

- Praxisnahe und nachhaltige Seminare
- Ausrichtung am individuellen Entwicklungsbedarf
- Sicherung des Lerntransfers in den Berufsalltag

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
Tel +49 5205 1004 550
seminare@expertplace.de
www.expertplace-perspectives.de

expertplace perspectives GmbH
Altmühlstraße 30
D-33689 Bielefeld

neue Online-Messekatalog den bisherigen Print-Messekatalog.

Dieses neue Verfahren ermöglicht den Ausstellern größtmögliche Aktualität und Flexibilität bei der Darstellung ihrer Informationen. So können beispielsweise kurz vor und während der Messe noch neue Stellenangebote veröffentlicht werden.

Dadurch wird gewährleistet, dass sich Bewerber unter **www.myjob-owlonline.de** immer top-aktuell über die Stellenangebote auf der my job-OWL informieren können.

Auf der Messe selbst wird es zusätzlich einen „kleinen" Print-Messekatalog geben, der die Kontaktdaten der Aussteller und einen Link/QR-Code als Verknüpfung zur Seite des Ausstellers im Online-Messekatalog enthält.

Erneuter Schwerpunkt auf der diesjährigen my job-OWL ist die Unterstützung von Menschen mit Behinderung auf ihrem Weg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. „Dies war im vergangenen Jahr kein einmaliges Engagement. Es ist ein fester Bestandteil unserer Messephilosophie", so Veranstalterin Melanie Welzel. Unter dem Motto „Karriere statt Barriere" werde man auch zukünftig das Thema Inklusion im Fokus haben.

Neben vielen interessanten Vorträgen und Aktionen an den Messeständen wird es auf der my job-OWL 2016 vorrangig wieder um eins gehen: Unternehmen und Bewerber zusammenzubringen. Eine Zielsetzung, die im Rahmen der letztjährigen Messe erneut mit großem Erfolg bewältigt werden konnte. Der direkte Kontakt führt nach wie vor zu schnelleren Einstellungsprozessen.

Weitere Informationen unter:
▶ www.myjob-owl.de



(FOTO: G&W MESSEKONZEPT GMBH)

Vollzeit für Kind und Karriere

SIE SIND ECHTE EXOTEN AUF DEM ARBEITSMARKT: MÜTTER, DIE IN VOLLZEIT ARBEITEN.

Trotz aller Bemühungen um eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf scheint die deutsche Familie zu funktionieren wie in den 1950er - Jahren: Männer arbeiten in Vollzeit, und Mütter sind maximal Dazu-Verdienerinnen. So läuft es bei 70 Prozent der Elternpaare. Gerade mal 15 Prozent der Mütter kehren – laut einer Studie, die das Institut für Demoskopie Allensbach im Auftrag des Bundesfamilienministeriums erstellt hat – in Vollzeit zurück in den Beruf. Und so sind die Berufsbiografien von Frauen bis heute durch Unterbrechungen und eine langfristige Reduzierung der Arbeitszeit geprägt. In der Folge bedeutet dies: weniger Rentenansprüche, schlechtere Karriereaussichten und deutliche Einkommensverluste zugunsten der Versorgung und Betreuung von Kind und Kegel!

Doch egal ob Für oder Wider – Kind oder Karriere, Krippe oder Nicht-Krippe, professionelle Tagespflege oder individuelle Familienbetreuung – es gibt Frauen, die es sich gar nicht leisten können, weniger zu arbeiten. Nicht nur Alleinerziehende, auch Freiberufler oder Angestellte brauchen oft volle Stellen, um die finanziellen Rahmenbedingungen für ihre Familie sicherzustellen. Für sie ist es wichtig, ohne schlechtes Gewissen wieder arbeiten zu gehen. Noch dazu gibt es handfeste wissenschaftliche Belege, dass es Kindern nicht immer guttut, wenn sie ausschließlich zu Hause von Mami betreut werden. Studien (wie z. B. von Prof. Dr. Una Röhr-Sendlmeier, Professorin, Abteilung Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie, Universität Bonn) zeigen auf: Kinder berufstätiger Mütter, egal in welchem Beruf diese arbeiten, sind leistungsbereiter. Sie schaffen bessere Schulabschlüsse und haben damit automatisch bessere Berufsaussichten.

Gute Mütter funktionieren also nicht nur in Teilzeit. Deshalb erfolgt bei Personaldienstleistern die Vermittlung auch gerne in Vollzeitbeschäftigung. „Wir bieten eine Chance für die Rückkehr ins volle Erwerbsleben“, so Petra Timm von Randstad. „Gern fördern wir Frauen, die sich den Arbeitsmarkt zurückerobern möchten. Wir helfen ihnen, ihre Chance auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit zu ergreifen und damit nicht nur das Einkommen der ganzen Familie zu sichern, sondern auch ihren Selbstwert zu stärken.“

▶ www.randstad.de



MÜTTER, DIE VOLLZEIT ARBEITEN, SCHADEN IHREN KINDERN NICHT, WIE VERSCHIEDENE UNTERSUCHUNGEN HERAUSGEFUNDEN HABEN. DER NACHWUCHS IST IM DURCHSCHNITT LEISTUNGSBEREITER UND HAT GUTE AUSSICHTEN, IM ERWERBSLEBEN ERFOLGREICH ZU SEIN.
(FOTO: RANDSTAD / TXN-A)

Ausstellerliste my job-OWL 2016

ACT IT Consulting & Services AG
Akademie für Pflegeberufe und Management
ALDI GmbH & Co. KG Kommanditgesellschaft
alfatraining Bildungszentrum e. K.
Amadeus FiRe
audio media service Produktionsges. mbH & co. KG
an die Arbeit e. V.
AOK NordWest
Apothekerkammer Westfalen-Lippe
Archimedes Facility-Management GmbH
Arntz Beteiligungs GmbH & Co. KG
arvato Financial Solutions
AUBI-plus GmbH
avitea GmbH
Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband OWL e.V.
Baxter Oncology GmbH
BE Bauelemente GmbH
BELU GmbH
Berlitz Deutschland GmbH
Berufskolleg Bielefeld c/o RRBK
Berufskolleg für Gymnastik
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel, proWerk
Bezirksregierung Detmold
bib International College
„BMBF-Initiative „BIOTechnikum“
Projektagentur FLAD & FLAD Communication GmbH“
BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER
Bernd-Blindow-Schulgruppe
BOBE Speditions GmbH
BOBST Bielefeld GmbH
Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG
BOW - Bildungswerk der Ostwestfälisch-Lippischen
Wirtschaft e.V.
BRAX Leineweber GmbH & Co. KG
Brunel GmbH
BST eltromat International GmbH
Messe-u. Veranstaltungsmanagement der Bundesagentur für
Arbeit BA-Service-Haus
Bundespolizeiakademie
Bundeswehr Zentrum für Nachwuchsgewinnung West
Busche Personalmanagement GmbH
Buschjost GmbH
Beruflicher Weiterbildungsverbund Bielefeld (BWB) e.V.
CHIROPRAXIS WEDEKING
CLAAS KGaA mbH
Coko-Werk GmbH & Co. KG
CompetenzWerkstatt Beruf gGmbH
Connext Communication GmbH
Coveris Flexibles Deutschland GmbH
Creditreform Bielefeld Riegel & Unger KG
DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
DACHSER SE, Logistikzentrum Ostwestfalen-Lippe
Dannemann Cigarrenfabrik GmbH
DENIOS AG
Depenbrock Bau GmbH & Co. KG
Deutsche Post DHL
diakonis
„DIE SCHULE für Berufe mit Zukunft
IFBA Hannover gem. GmbH“
dm-drogerie markt GmbH & Co. KG
DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT
Joseph Dresselhaus GmbH & Co. KG
Ecclesia Holding GmbH
EDEKA Minden-Hannover Stiftung & Co. KG
EFB-Elektronik GmbH
EGGER Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG
EHLEBRACHT Holding AG
Eisengiesserei Baumgarte GmbH
EK/servicegroup
ESSMANN GmbH
europetrain GmbH
Evonik Industries AG
experiMINT e. V.
Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH
Ferchau Engineering GmbH
Fernandes Fotografia
Fachhochschule der Wirtschaft
Fachhhochschule des Mittelstandes
Fielmann AG
Finanzverwaltung NRW
FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH
Follmann Chemie GmbH
formdrei Messe und Event GmbH
Gauselmann AG
Gerry Weber International AG
Gesundheitsschule im EVKB - Personalmanagement
Gesundheitsschule im EVKB
GFR - Gesellschaft für Regelungstechnik und
Energieeinsparung mbH
GFW-Dach mbH
GFZ Gesellschaft für Zeitarbeit mbH
goldsteps consulting GmbH & Co. KG
Grone-Bildungszentrum NRW gGmbH
H2O - Freizeiteinrichtungen Stadtwerke Herford GmbH
Häcker Küchen GmbH & Co. KG
HANNING & KAHL GmbH & Co. KG
HANNING ELEKTRO-WERKE GmbH Co. KG
Hauptzollamt Bielefeld
heroal-Johann Henkenjohann GmbH & Co. KG
Herz- und Diabeteszentrum NRW
Hettich Mangement Service GmbH
Hamburger Fern-Hochschule
Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Hochschule Weserbergland
Hochschule Osnabrück - Institut für Duale Studiengänge
IFB Initiative für Beschäftigung OWL e. V.
IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH
IHK Lippe zu Detmold
IMA Klessmann GmbH
„Institut der deutschen Wirtschaft Köln Medien GmbH
M+E-InfoMobile“
ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG
IST Holding GmbH
AUTORUF
IST-Fahrschule
Jobware Online-Service GmbH
JUNG PUMPEN GmbH
Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Senne
Herbert Kannegiesser GmbH
Kaufland
KEB - Karl E. Brinkmann GmbH
Klinikum Bielefeld
Kögel Bau GmbH & Co. KG
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Kreis Lippe
Dietrich Bonhoeffer Berufskolleg
Felix-Fechenbach-Berufskolleg
Hanse-Berufskolleg
Lüttfeld-Berufskolleg
„Bevölkerungsschutz Kreis Lippe
Rettungsdienst“
Eigenbetrieb Schulen des Kreises Lippe
„Freiwilliges ökologisches Jahr
Kreis Lippe - Lippe Natur“
Jobcenter Lippe
Klinikum Lippe GmbH
Kreispolizeibehörde Lippe
„Infothek - die Mobilitätsberatung der KVG Lippe mbH
im STADTBUS-Zentrum“
Lippe Bildung eG
„Kreis Lippe Lippe Bildung eG und
SchuB - Schülerfirmen“
„Kreis Lippe + JÖG + CAL
Kreis Lippe - Personalentwicklung / Ausbildung“
Schulen für Pflegeberufe Herford/Lippe
„Selbstlernzentren & Bildungsberatung des Kreis Lippe
Kreis Lippe, Zentrum für Bildung, Medien und Beratung“
VBE Extertal - Kreis Lippe
KRONOSPAN GmbH
Kunstschule Wandsbek GmbH
Labcon-OWL
IMEDAC
LABCAR-OWL
Labor Krone GbR
Werk66
LENZE SE
Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG
Wilhelm Linnenbecker GmbH & Co. KG
Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt
Lippischer Zeitungsverlag Giesdorf GmbH & Co. KG
Macromedia GmbH
medentex GmbH
Meier Guss Sales & Logistics GmbH & Co. KG
Melitta Zentralgesellschaft mbH & Co. KG
Merkur Druck GmbH & Co. KG
Mettenmeier GmbH, FGE TrainingsCenter
MM Graphia Innovaprint GmbH
MODUS Consult AG
MöllerGroup GmbH
Netto Marken-Discount AG & Co. KG
Netzwerk Lippe gGmbH
nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG
OWL Maschinenbau e. V.
Parker Hannifin Manufacturing Germany GmbH & Co. KG
PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG
Piening GmbH
POS Tuning Udo Voßhenrich GmbH & Co. KG
Press Medien GmbH & Co. KG
Wirtschaft Regional
REFA OWL
reisewitz GbR
Rosendahl Catering & Event
Schaeffler Technologies AG & Co. KG
Horst Scheitzke Gebäudereinigung GmbH & Co. KG
Brüder Schlau GmbH & Co. KG
Schlau Großhandels GmbH
Hammer Fachmärkte
Schlickmann Steuerberatung
schnurstacks Aktiv GmbH
Schüco International KG
Sonepar Deutschland Region West GmbH
Sparkasse Lemgo
Speakers Excellence Deutschland Holding GmbH
Spilker GmbH
Hansestadt Herford, Wirtschaftsförderung
Stadtwerke Lemgo GmbH
Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH
Stadtwerke Detmold GmbH
Stiftung Eben-Ezer
August Storck KG
Swiss Life Select
Techniker Krankenkasse
Teckentrup GmbH & Co. KG
Teilzeit Thiele GmbH & Co. KG
Tönnies Holding GmbH & Co. KG
Tönsmeier Dienstleistung GmbH & Co. KG
TREU Media GmbH
TSK Prüfsysteme GmbH
Volksbank Bad Salzuflen eG
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold
„Volvo Construction Equipment
ABG Allgemeine Baumaschinen Gesellschaft mbH“
WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG
WBS TRAINING AG
WEGE mbH
Ludwig Weinrich GmbH & Co. KG
wellness mobil owl
Westfalen Weser Netz GmbH
Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlage GmbH
Panorama Verlag
windmöller flooring products WFP GmbH
Wortmann KG
Tamaris
Wirtschaftsverband Westfalen-Lippe e.V. (WWL)
ZAB GmbH
ZAG Zeitarbeitsgesellschaft GmbH Bad Salzuflen

Hallenplan my job-OWL 2016



WIR | Seminarkalender

Arbeitsschutz

Thema: **Arbeitsschutz für Führungskräfte**
In vielen Bereichen delegiert der Unternehmer die aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz entstehenden Pflichten an die betrieblichen Führungskräfte. Dieses Seminar befasst sich mit der Vermittlung der Grundlagen von Rechten und Pflichten im Arbeitsschutz und deren rechtssichere und praktische Anwendung. Wir bieten Ihnen vergünstigte Konditionen im Aktionszeitraum vom 01.03.2016 – 31.05.2016 an. Auf eine Inhouse-Veranstaltung mit mind. 6 Personen erhalten Sie 15 % Rabatt. Sprechen Sie uns an!

Datum/Ort: nach Absprache/ Inhouse

Veranstalter:

[eco|kompakt®]
shop|seminare

Schulungsakademie der
ecoprotec GmbH
Heiersstraße 16
33098 Paderborn
05251 877888-640
info@ecokompakt.de
www.ecokompakt.de

Digitale Arbeit

Thema: **Digitale Arbeit - Cloudworking - Industrie 4.0**
Risiken der modernen Arbeitswelt erkennen und Arbeitsbedingungen mitgestalten. Digitales Arbeiten und Industrie 4.0 - die Zukunft beginnt: Die Arbeitswelt verändert sich radikal und führt zu einer neuen Qualität der Arbeit - und zu neuen Gefahren. Für Betriebsräte ist es entscheidend, frühzeitig Umbrüche zu erkennen, um wirksam schützen und mitgestalten zu können.

Datum/Ort: 05. - 09. September 2016, Köln
Dozenten: Marcus Schwarzbach, Dozent für Arbeitsrecht
Seminargebühr: € 1.095,00 zzgl. MwSt.

Veranstalter: Profis - Seminare für Betriebsräte GbR
Parkweg 23
32756 Detmold
Tel.: +49 5231 962981
Fax: +49 5231 962982

Grundlagen des Vertragsrechts

Thema: **Grundlagen des Vertragsrechts**
Im Seminar werden Besonderheiten in den Bereichen Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), Vertragsabschluss, Kauf- und Werkvertragsrecht und bei der Verjährung dargestellt.
Auch die Ausweitungen der Unternehmensaktivitäten auf den EU-Markt werden vermittelt.

Datum/Ort: Seminarnummer BB-RF 053
Datum: 28. 4.2016 9.00 Uhr Herford
Seminarnummer BB-RF 053
Datum: 10.11.2016 9.00 Uhr Herford
Kosten: Seminargebühr EUR 205,00 zzgl. 19 % MwSt.

Veranstalter: Andreas Burchardt
Telefon 05221 – 93 36 20
MACH1 Weiterbildung
Arbeitsgemeinschaft der Wirtschaft für berufliche Weiterbildung im Kreis Herford e.V.
Mittelweg 28 - 32051 Herford
Fon: 05221/933633
Fax: 05221/933624
E-Mail: info@mach1-weiterbildung.de

Karriere

Creditreform Fachseminare 2016 – für Mitglieder kostenlos!

- Grundlagen des Forderungsmanagements
- Inkasso Praxis Tag 2016
- Grundkenntnisse Mahnwesen für Auszubildende ab 2. Lehrjahr
- Sichere Geschäfte im Ausland
- Unternehmensbewertung/ Unternehmensnachfolge

Kein Seminar verpassen!
Schnell anmelden zum kostenlosen Newsletter:
www.creditreform-herford.de

Sprechen Sie uns an:
Dirk Markus
Tel. 057 32 - 90 25 - 110
d.markus@herford.creditreform.de
www.creditreform-herford.de

Creditreform

Karriere

Qualifizierte Weiterbildung

Die schlaue Art der Weiterbildung

Zertifiziert durch Gütesiegel Weiterbildung 1306 - 148

Gepr. Bilanzbuchhalter/-in

Beginn:
17. September 2016

Dauer: 2 Jahre

Ziel: Vorbereitung auf die bundeseinheitliche Prüfung vor der IHK

Friedrich-List-Weiterbildungsinstitut e. V.
Hermannstr. 7, 32051 Herford, ☎ 05221 132854 vorm.
www.flw-herford.de, info@flw-herford.de

Organisation am Arbeitsplatz

Thema: **Organisation am Arbeitsplatz**
Zunehmende Arbeitsverdichtung und Arbeitsdruck verlangen den Beschäftigten immer mehr ab. Besonders Fachkräfte mit organisatorischen und kaufmännischen Aufgaben in Büro, Verwaltung und Dienstleistung erfahren dies trotz oder wegen der neuen Kommunikationstechnik am Arbeitsplatz. Eine effiziente Arbeitsplatzorganisation gehört zu den Erfolgsstrategien in Verwaltung und Büro.
Sie erkennen und erarbeiten Lösungen zur Effizienzsteigerung in der täglichen Praxis. Dazu lernen Sie geeignete Organisationsmethoden und -mittel kennen, die am Arbeitsplatz eingesetzt werden können.

Datum/Ort: 25.02.2016
Do. 09:00 - 17:00 Uhr
200 € inkl. Verpflegung
zzgl. Seminarunterlage

Veranstalter: IHK Lippe zu Detmold
Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold
Tel.: 05231 7601-0
Fax: 05231 7601-57
E-Mail: ihk@detmold.ihk.de

Organisationsaufstellung

Thema: **Organisationsaufstellung**
Im Seminar hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, Situationen, die Ihm an seinem Arbeitsplatz Probleme bereiten, aufzustellen. Dadurch werden jedem konkrete Ergebnisse und Interventionsmöglichkeiten zur Lösung der Anliegen aufgezeigt.

Datum/Ort: Seminartermin: 20.-21.04.2016
in Bielefeld

Veranstalter:

Knoche & Partner
Unternehmensberatung GmbH

Knoche und Partner GmbH
Otto-Brenner-Str. 209
33604 Bielefeld
Tel.: +49(0)521-870050
Fax: +49(0)521-870091
E-Mail: info@knoche-partner.de
www.knoche-partner.de

Personalentwicklung



Erfolg durch Weiterbildung!

Seminare und Beratung rund um den Personallebenszyklus:

- Praxisnahe und nachhaltige Seminare
- Ausrichtung am individuellen Entwicklungsbedarf
- Sicherung des Lerntransfers in den Berufsalltag

Das vollständige Seminarangebot mit detaillierter Beschreibung und Terminen finden Sie auf expertplace-perspectives.de.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch +49 5205 1004 550 oder per E-Mail seminare@expertplace.de.

Wir freuen uns auf Sie!

expertplace perspectives GmbH

expertplace perspectives GmbH
Altmühlstraße 30
D-33689 Bielefeld

WIR | Seminarkalender

Persönlichkeitsentwicklung

Thema: **Persönlichkeitsentwicklung**

18 Tage, die ihr Leben verändern: NLP-Ausbildungen aller Stufen (DVNLP) in Kooperation mit der VHS Herford Der Faktor Mensch rückt immer mehr ins Bewusstsein für gelungene Kommunikation sowie ziel- und lösungsorientiertes Handeln. Erweitern Sie ihre Coaching-Kompetenz mit Menschenkenntnis und Soft Skills für nachhaltigen Erfolg.

Datum/Ort: Start der nächsten Ausbildungen: 18. März, 11. Oktober

Veranstalter:

www.Coaching-Park.de

Coaching-Park - Institut für Selbstorganisation und Zukunftsgestaltung
Hochweg 2, 32689 Kalletal,
Tel: 05264-3729717

Projektmanagement

Thema: **Basistraining Projektmanagement**

- Inhalte und Aufgaben des Projektmanagements
- PM-Terminologie
- Aufsetzen, Definieren, Planen, Durchführen und Abschließen von Projekten

Der Lehrgang wird von Herrn Dr. Stefan Fleck, autorisierter Trainingspartner der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. durchgeführt. Er schließt optional mit der Zertifizierung „Basiszertifikat im Projektmanagement (GPM)®“ ab.

Datum/Ort: 31.03.2016; 01.04.2016; 21.04.2016; 22.04.2016
DAA-Trainingsakademie in Bielefeld

Veranstalter:

Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Ostwestfalen-Lippe
Boulevard 9
33613 Bielefeld
0800 1144123 (gebührenfrei)
info.firmenservice@daa.de
www.daa-owl-firmenservice.de

Qualitätsmanagement

Thema: **DGQ-Qualitätsfachkraft®**

- QM-Grundlagen für die Produktion
- Teamarbeit und Kommunikation

DGQ-Qualitätsassistent/-in Technik®

- Methoden und Werkzeuge des QM
- Angewandte Statistik zur Produkt- und Prozesslenkung

Es handelt sich um Angebote aus der Lizenzlehrgangsreihe der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ). Die Kurse werden von autorisierten Trainern durchgeführt und schließen optional mit einem DGQ-Zertifikat ab.

Datum/Ort: Je Lehrgang 2 Module à 2-4 Tage. Alle Module finden im September 2016 statt.
DAA-Trainingsakademie in Bielefeld

Veranstalter:

Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Ostwestfalen-Lippe
Boulevard 9, 33613 Bielefeld
0800 1144123 (gebührenfrei)
info.firmenservice@daa.de
www.daa-owl-firmenservice.de

Soft Skills

Thema: **Soft Skills**

- Zeitmanagement Seminar: Prioritäten setzen, Selbstmanagement und Büroorganisation (1 Tag),
- Telefontraining Tageskurs: Kundenorientierung und Beschwerdemanagement am Telefon (1 Tag)
- Kommunikationstraining Tageskurs: Rhetorik, nonverbale Kommunikation und Körpersprache (1 Tag)

Datum/Ort: Regelmäßig sichere Termine in Hannover, Dortmund sowie bundesweit

Veranstalter:

Internet: https://www.kompakttraining.de
Kompakttraining GmbH & Co. KG
Banksstraße 6
D-20097 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 80 81 375 0
Fax: +49 (0) 40 80 81 375 41
Service@kompakttraining.de

Weiterbildung

Erfolg ist planbar.

Weiterbildung an der PHWT.

- Bilanzanalyse kompakt
- Führungstraining
- Konfliktmanagement
- Moderne Software-Entwicklung
- Projektmanagement
- TOEFL Preparation Course (IBT)
- Vertriebsmanagement

Weitere Seminare und Informationen online.

www.phwt.de

phwt
Private Hochschule für Wirtschaft und Technik
VECHTA | DIEPHOLZ | OLDENBURG

Weiterbildung

Qualifizierte Weiterbildung

Die schlaue Art der Weiterbildung

Gepr. Fachwirt/-in für Büro- und Projektorganisation

Beginn: 29. Oktober 2016

Dauer: 2 Jahre

Ziel: Vorbereitung auf die bundeseinheitliche IHK-Prüfung

Berufliche Perspektive:

Leitungsfunktion mittlere Führungsebene mit Ausbildereignung

Zertifiziert durch Gütesiegel Weiterbildung 1306 - 148

Friedrich-List-Weiterbildungsinstitut e. V.
Hermannstr. 7, 32051 Herford, ☎ 05221 132854 vorm.
www.flw-herford.de, info@flw-herford.de

Weiterbildung

Qualifizierte Weiterbildung

Die schlaue Art der Weiterbildung

Gepr. Fremdsprachenkorrespondent/-in Englisch

Beginn: 6. Februar 2016

Dauer: ca. 2 Jahre

Info-Veranstaltung:

Samstag, 30. Januar 2016

Ziel: Vorbereitung auf die bundeseinheitliche Prüfung vor der IHK

Zertifiziert durch Gütesiegel Weiterbildung 1306 - 148

Friedrich-List-Weiterbildungsinstitut e. V.
Hermannstr. 7, 32051 Herford, ☎ 05221 132854 vorm.
www.flw-herford.de, info@flw-herford.de

Weiterbildung

Thema: **Umweltrecht für Führungskräfte**
Ressourcenschonung, Recycling, Recht - das Umweltrecht reguliert hochgradig einen Wirtschaftszweig, dessen Bedeutung mit jeder Tonne verbrauchter natürlicher Rohstoffe steigt und der an den Landesgrenzen nicht endet. Nicht nur Entsorger, auch Hersteller sind dem Umweltrecht unterworfen. Produkte müssen möglichst schad-stoffarm erzeugt werden und müssen leicht zu recyceln sein. Wo hört das Produkt auf, wo beginnt der Abfall und wie wird aus Abfall wieder ein Produkt? Abfall-, Boden-, Wasserrecht und viele weitere Materien bemühen sich um ausgewogenen Bedingungen für alle Wirtschaftsbeteiligten, bringen aber auch große Haftungsrisiken mit sich.

Datum/Ort: Wuppertal, Di, 1.3.2016, 9.15 bis 16.45 Uhr
EUR 640,00 (mehrwertsteuerfrei, einschl. Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen)

Veranstalter: Technische Akademie Wuppertal
Hubertusallee 18, 42117 Wuppertal
Tel.: 0202 / 7495 - 0
Fax: 0202 / 7495 - 202
taw-wuppertal@taw.de

WIE STEIGERE ICH MEINE SELBSTWIRKSAMKEIT?



DER AUTOR BURKHARD BENSMANN

JAHRGANG 1959, DR. PHIL., SELBSTSTÄNDIGER ORGANISATIONSBERATER UND COACH FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE UND AUTOR, HONORARPROFESSOR AN DER HOCHSCHULE OSNABRÜCK. BENSMANN SETZT IN DER BEGLEITUNG VON ORGANISATIONEN UND FÜHRUNGSKRÄFTEN AUF VERTRAUEN, WIRKSAMKEIT UND NACHHALTIGKEIT. ZUSÄTZLICH ZU SEINER BERATUNGSFIRMA HAT DR. BENSMANN IM OKTOBER 2013 DIE LD 21 ACADEMY GMBH GEGRÜNDET, MIT DER ER SICH AUF DAS THEMA SELBSTFÜHRUNG FOKUSSIERT. WWW.LD21.DE

Einleitung

Sie kennen das: Wir engagieren uns in unserem Führungsalltag, haben eigentlich eine gute Arbeitsmethodik, setzen Prioritäten, folgen den Zielen. Aber am Ende der Arbeitswoche stellen wir fest, dass wir unsere wichtigen Aufgaben zugunsten von Feuerwehraufgaben oder für unerwartete Dinge vernachlässigt haben. Leider wiederholen sich diese Phänomene und wenn wir am Jahresende zurückschauen und eine persönliche Bilanz ziehen, dann erkennen wir uns als Unternommene. Dabei sollten wir doch wie ein Unternehmer handeln. Wieso ist unsere Wirksamkeit derart eingeschränkt? Und: Wie und wo können wir ansetzen, um die Ergebnisse unserer Führungsarbeit zu steigern?

In der Septemberausgabe dieses Magazins hatte ich über „Selbstsabotage und was wir dagegen tun können“ geschrieben und Ihnen dort fünf Wirkungsfaktoren vorgestellt. (kostenloser Download unter http://www.wirtschaft-regional.net/wir-print-ausgabe-september-2015/) Mit diesem Artikel will ich Ihnen weitere Hinweise geben, wie Sie Ihre Wirksamkeit steigern können. Dazu stelle ich Ihnen unter anderem ein für die Praxis taugliches Modell, den VARES-Stern, vor.



©ADOBE STOCK / lassedesignen



©ADOBE STOCK/ lassedesignen

Was ist Wirksamkeit?

Wenden wir uns doch zunächst dem Begriff selbst zu. Von einem wirksamen Produkt, zum Beispiel einer Arznei, spricht man, wenn diese einen nützlichen Effekt bietet. Die DIN ISO 9000/2005 definiert Wirksamkeit als Ausmaß, in dem geplante Tätigkeiten verwirklicht und geplante Ergebnisse erreicht werden. Definitionen, die Sie sicher kennen, lauten: Das richtige Ergebnis mit möglichst geringem Aufwand erzielen oder die richtigen Dinge richtig tun.

Wie messen wir eigentlich Wirksamkeit? Grundsätzlich werden wir in vielen Fällen prüfen, ob ein gestecktes Ziel erreicht wurde, und daran auch den Grad des Erfolgs messen. Retrospektiv werden viele dazu den tatsächlichen Aufwand ermitteln und diesen ins Verhältnis zum Ergebnis setzen. Wirksamkeit kann im technischen Kontext auch die richtige und fehlerfreie Funktion bedeuten. In Kundenworkshops zum Thema Wirksamkeit haben wir weitere Begriffserklärungen erörtert. Zum Beispiel haben wir die Begriffe des gestifteten Nutzens oder des Mehrwerts mit Wirksamkeit verknüpft. Im Kontext von Marketing setzten wir als Maßstab, ob eine nachhaltige Kundenbeziehung erreicht wurde.

… und wie beeinflussen wir sie?

Wie können wir nun Einfluss auf Wirksamkeit nehmen? In dem erwähnten Kundenworkshop sammelten wir unter anderem folgende Punkte, die aufeinander aufbauen können:

- Ich beeinflusse Wirksamkeit durch persönliches Lernen.
- Ich arbeite mit Versuch, gegebenenfalls Irrtum und den daraus gezogenen Konsequenzen.
- Ich setze mir spezifische Ziele und messe deren Erreichung. In der Konsequenz nehme ich die Ergebnisse der Messung, um meine Prozesse zu optimieren.
- Ich erkenne Störfaktoren und baue sie ab.
- Ich fokussiere mich auf Wertschöpfung.

Wirksamkeit, so die Vorschläge einiger meiner Workshopteilnehmer, lasse sich durch geeignete Methoden beeinflussen, hierbei stand das Qualitätsmanagement mit den Ansätzen Kaizen und KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess), aber auch allgemein mit der Vermeidung von Verschwendung im Vordergrund. Als Berater und Moderator von Strategieklausuren fällt mir auf, dass es immer auch um gemeinsames Lernen geht: Wir prüfen, was funktioniert hat, warum das so war und stellen uns konkret die Frage, ob wir das gegebenenfalls auch standardisieren und wiederholen können. Im bes-

ten Fall lernen wir, indem wir nicht in Ursache-Wirkungs-Beziehungen denken, sondern versuchen, das ganze System zu verstehen und klug zu beeinflussen. Wirksamkeit steigern wir insbesondere dann, wenn wir wissen, wo genau der Engpass ist. Oder, in einem anderen Bild, wo genau wir welchen Hebel ansetzen müssen.

Erfahrene Führungskräfte betonen immer wieder, dass wir im Unternehmen eine Kultur schaffen müssten, die Qualität, angemessene Wirkung, adäquaten Ressourceneinsatz und die Fokussierung auf Stärken überhaupt erst ermöglicht.

Nicht nur für die Wirksamkeit von Produktionsprozessen, sondern auch für unsere persönlichen Prozesse als Führungskraft gilt: zuerst Effektivität anstreben, dann Effizienz. Wo sind die Hauptaufgaben, für die Sie eigentlich bezahlt werden? Welche Dinge haben Hebelwirkung und benötigen daher Ihren Fokus? Was genau hat Priorität? Und erst dann zu überlegen, wie Sie diese Dinge richtig tun können, also effizient. Zu oft erlebe ich Führungskräfte, die immer in Aktion und immer beschäftigt sind. Die sich aber leider sehr intensiv mit den falschen Dingen „richtig" beschäftigen. Damit haben wir aber noch keine Wirksamkeit, oftmals erzielen wir das Gegenteil.

Widmen wir uns im Folgenden zwei psychologischen Ansätzen, die hinsichtlich unserer Selbstwirksamkeit eine wesentliche Rolle spielen.

Wir bekommen, was wir erwarten

Für die Frage, wie wir unsere Selbstwirksamkeit steigern können, ist zunächst wichtig, dass wir grundsätzlich an unsere Fähigkeit, die anstehende Aufgabe zu lösen, glauben. Dies wird in dem Konzept der „Selbstwirksamkeitserwartung" (Albert Bandura) beschrieben. In kurzer Form geht es um die Erkenntnis, dass wir eben dann besonders erfolgreich handeln können, wenn wir durch unsere inneren Überzeugungen gestärkt sind und uns in diesem konstruktiven und zuversichtlichen Denkrahmen an die Aufgabe machen. Wir erwarten dann, dass wir wirksam sein werden und die von uns gewählten Handlungen umsetzen können.

Das Konzept zeigt deutlich auf, warum es so wichtig ist, dass wir uns mit unseren Denkmustern und unseren inneren Überzeugungen oder auch Mind-Sets aktiv auseinandersetzen. Unsere inneren Glaubenssätze haben entscheidende Macht über das, was wir tatsächlich dann tun. Wenn wir uns innerlich anleiten, an das Erreichen unserer Ziele zu glauben, dann erzeugen wir Zuversicht und erhöhen nachweislich die Wahrscheinlichkeit, erfolgreich zu sein. Leider gilt diese Beobachtung auch im negativen Fall: wenn wir nicht an unsere Selbstwirksamkeit glauben, dann untergraben wir uns innerlich und reduzieren – ebenfalls nachweislich – unsere Chancen. Was tun? Sicher greifen unsere Methoden der Selbstführung und können helfen, uns auf Kurs zu bringen und – - auch in stürmischer See – auf Kurs zu bleiben. Wie bereits in anderen WIR-Artikeln ausführlich geschildert, zählen dazu eine klare eigene Sinnsetzung und Mission, ebenso attraktive persönliche Zielbilder und natürlich für die eigene Person geeignete Methoden und Instrumente der Selbstorganisation. Für diejenigen Führungskräfte, die bereits den Boden unter den Füßen verloren haben, bietet sich auch ein intensives Coaching an.



©ADOBE STOCK/ lassedesignen

Willenskraft – ein Reservoir

Ein zweites psychologisches Konzept ist die abnehmende Willenskraft. Der amerikanische Forscher Roy Baumeister (und andere) hat festgestellt, dass wir ein Reservoir an Willenskraft besitzen, das limitiert ist. Wenn wir Entscheidungen in unserem Führungsalltag treffen, dann verbrauchen wir diese Willensenergie - das Reservoir leert sich. Im Kontext mit Selbstsabotage und Selbstwirksamkeit kann uns das Konzept der abnehmenden Willenskraft einige wichtige Erkenntnisse liefern.

Zunächst sollten wir uns bewusst sein, dass JEDE Entscheidung sich aus diesem Reservoir bedient. Das hat weit reichende Konsequenzen. Wenn ich mich am besten gleich frühmorgens mit Entscheidungen beschäftige (Was ziehe ich an? Was esse ich? Wie fahre ich zur Arbeit? Welche E-Mails erfordern welche Reaktion? und so fort), dann zapfe ich das Reservoir bereits an. Dies gilt, so die Forscher, eben nicht nur für schwerwiegende Entscheidungen, sondern auch für triviale.

Das liefert uns im Kontext unserer Fragestellung mindestens zwei wesentliche praktische Erkenntnisse:

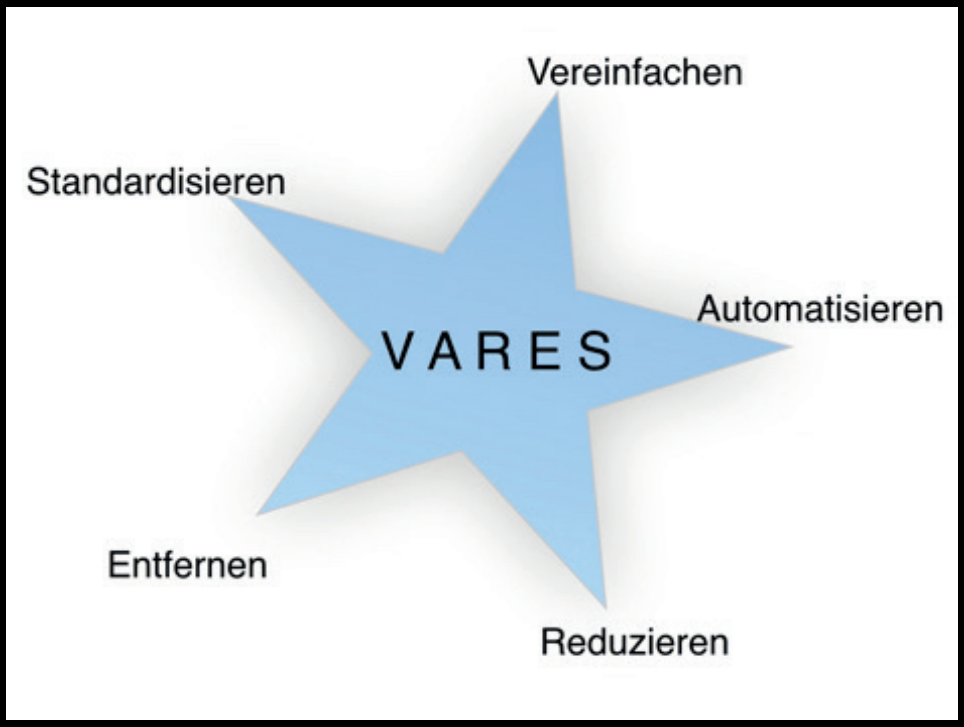
- **Wir müssen unsere abnehmende Willenskraft im Führungsalltag möglichst auf die Dinge fokussieren, die wesentlich sind. Andere Entscheidungen sollten wir delegieren, automatisieren oder vermeiden (siehe unten das VARES-Modell).**
- **Das Reservoir an Willenskraft muss wieder aufgefüllt werden. Das bedeutet konkret ausreichend Schlaf, gute Ernährung, Techniken der Entspannung und Kräftigung, Sauerstoff.**

Die Forscher weisen unter anderem auch darauf hin, dass wir insbesondere dann, wenn unser „Füllstand“ an Willenskraft (der mit dem Level an Glukose in Zusammenhang gebracht wird) besonders niedrig ist, sehr dünnhäutig reagieren und zu Fehlentscheidungen neigen, da unsere Urteilskraft getrübt sei.

Für Ihren Führungsalltag, liebe Leserinnen und Leser, bedeutet dies, die eigene Achtsamkeit zu entwickeln, sich genau zu beobachten und eben auch mit dem zu versorgen, was Ihr Reservoir wieder auffüllt.

Wirksamkeit steigern mit VARES

Zur Steigerung Ihrer persönlichen Wirksamkeit will ich Ihnen noch ein einfaches Modell an die Hand geben, mit dem Sie überprüfen können, an welcher Stelle Sie aus eigener Kraft ansetzen können. Ich stelle Ihnen in Kurzfassung das VARES-Konzept vor, welches ich auch in Workshops mit Kunden einsetze. Die Buchstaben V-A-R-E-S stehen für fünf Ansätze, um den Hebel anzusetzen – VARES ist also ein Akronym.



V steht für Vereinfachen. Was können Sie vereinfachen bei Ihren Prozessen oder auch bei Ihren Strukturen? Gibt es Prozesse, die umständlich sind? Gibt es Rückkopplungen, die unnötig sind?

A wie Automatisieren. Was können wir automatisieren? Ich habe zur eigenen Prozessoptimierung mit einem Ingenieur zusammengearbeitet. Er hat permanent nach Prozessen oder Abläufen gesucht, die automatisiert ablaufen könnten, statt womöglich noch per Hand gefahren zu werden. Welche persönlichen Tätigkeiten können Sie automatisieren – bei sich selbst und in Ihrem Team? Welche Texterstellungen (auch E-Mails) könnten Sie durch Templates, also vorformulierte Texte, ersetzen?

R wie Reduzieren. Was können Sie reduzieren? Wo müssen Sie eine Müllabfuhr in eigener Sache durchführen? Wo genügen einfache Prozesse, wo können Sie Blindleistungen oder auch unnötige Kontrollschleifen einfach runterfahren? Denken Sie auch an Ihre sozialen Aktivitäten und Netzwerke: Nicht jede Mitgliedschaft ist sinnvoll. Was ist wirklich wichtig?

E wie Entfernen. Hier ist drastisch gefragt, wovon müssen, wollen Sie sich, sollen Sie sich trennen? Was sind lieb gewonnene Dinge, die Ihnen gegebenenfalls mittlerweile im Weg stehen. Meine Erfahrung ist die: ein klares Aufräumen, ein klares Sichverabschieden, ein klares Trennen insbesondere von materiellen Dingen kann sehr viel Energie freisetzen.

Und schließlich S wie Standardisieren. Das ist nicht immer klar von „Automatisieren“ zu trennen. Wo erfinden Sie das Rad immer neu? Wo reicht ein Standard? Wie können Sie Checklisten einsetzen, um Ihr Hirn von den trivialen Dingen zu befreien und für die Hauptaufgaben einzusetzen? Wo sind Sie gegebenenfalls auch in Ihren eigenen Gewohnheiten gefangen? Mein Tipp an dieser Stelle: Schauen Sie, wo der Standard liegen kann – wie ist eine Aufgabe gut genug erledigt? Wo ist zu viel Perfektion hinderlich


©ADOBE STOCK/ lassedesignen

und führt vielleicht sogar zur Verschieberitis. Setzen Sie sich und setzen Sie Ihren Prozessen Standards.

Nutzen Sie dieses einfache Modell, um Ihre Wirksamkeit zu steigern. In einem Workshop mit der gesamten Führungsriege eines mittelständischen Unternehmens konnte ich feststellen, dass wir mit VARES nicht nur die persönliche Wirksamkeit überprüfen und verbessern konnten. Wir haben darüber hinaus auch zentrale Ansätze gefunden, damit das Führungsteam wirksamer miteinander arbeiten konnte.

Zur Abrundung: wesentliche Punkte für Selbstwirksamkeit

Wirksamkeit heißt, die angestrebten Ergebnisse mit möglichst optimalem Mitteleinsatz zu erreichen. Wir müssen uns zunächst auf die richtigen Dinge konzentrieren, und das bedeutet, immer wieder zu klären, welche Ziele wir verfolgen und ob diese uns tatsächlich auch entsprechen. Voraussetzung für Wirksamkeit ist eine gelingende Selbstführung. Wir erkennen uns selbst. Wir übernehmen die volle Verantwortung für alle unsere Stärken, Schwächen, Talente, und wir steuern uns dann mit den für uns angemessenen Methoden und Instrumenten. Wir steigern unsere Wirksamkeit, indem wir unsere Denkmuster immer wieder auf den Prüfstand stellen und analysieren, ob unsere Gedanken auch konstruktiv sind und ob wir unternehmerisch an unsere Ziele, aber auch an unsere Widerstände herangehen. Wir üben, den Fokus richtig zu setzen und zu halten. Dabei vermeiden wir Verschwendung und nutzen die richtigen Prozesse, Strukturen, Methoden, Instrumente, die uns genau dabei unterstützen, die persönlichen und unternehmerischen Ziele zu erreichen. Lernen, das soll hier auch betont werden, begreifen wir nicht nur als Prozess der Weiterentwicklung oder auch der Wissensaneignung, sondern wir sehen ihn als notwendige, innere Haltung zur Entfaltung unseres Potenzials.

Ziehen Sie Konsequenzen

Wie schon im Artikel über Selbstsabotage in diesem Magazin, so komme ich auch hier zu der Erkenntnis, dass nur die Tat zählt. Übernehmen Sie die volle Verantwortung für Ihre persönliche Wirksamkeit. Analysieren Sie, wo Sie sich selbst in Ihrer Wirksamkeit behindern, und setzen Sie sich als Konsequenz ein oder zwei Ziele hinsichtlich Ihrer Effektivität und Effizienz. Das VARES-Modell kann dabei helfen, aber es gibt auch zahlreiche weitere Instrumente.

Schreiben Sie es auf, was Sie konkret vorhaben, und benennen Sie insbesondere, welche konkreten Schritte Sie in den nächsten zwei oder drei Wochen gehen werden, um Ihre Wirksamkeit zu steigern.

Dieser Artikel basiert auf der Podcastepisode SF18 „Selbstwirksamkeit steigern“. Wenn Sie sich die wesentlichen Inhalte noch einmal anhören wollen, finden Sie den Podcast kostenfrei hier: ***http://ld21.de/sf18-selbstwirksamkeit-steigern/.***

Umdenken im Quartier!

ENERGETISCHE STADTSANIERUNG

Seit Jahren werden in Deutschland und der EU drei Faktoren zur Erreichung der Klimaschutzziele betrachtet: Senkung des Energieverbrauchs, Steigerung der Energieeffizienz sowie eine Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien. Nach Meinung der Fachleute reichen die Anstrengungen jedoch nach aktuellem Stand nicht aus, um die Meilensteine im Jahr 2020 zu erreichen. Mit 40 Millionen Wohnungen und 17,5 Millionen Wohngebäuden in Deutschland bietet dieser Bereich viel Potenzial – als ein Baustein – zur Erreichung der Klimaschutzziele. Eine energetische Sanierung jedes einzelnen Gebäudes ist jedoch mühselig.

Eine Lösung ist die Erstellung ganzheitlicher Konzepte auf Quartiersebene. Die so genannte energetische Stadtsanierung als Teil der integrierten Quartierskonzeptentwicklung wird als wesentlicher Bestandteil des Energiekonzeptes der Bundesregierung angesehen. So wurde das Förderprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) „Energetische Stadtsanierung – Zuschüsse für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanager“ (Programm-Nr. 432) im Jahr 2008 ins Leben gerufen. Dabei werden bis zu 65 % der Kosten als Zuschuss gewährt.

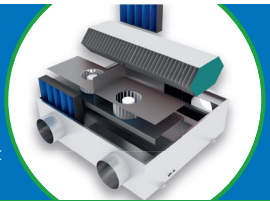
Diese Konzepte betrachten das Gesamtsystem und beinhalten aufeinander aufbauend eine energetische Bestandsanalyse, eine Potenzialanalyse sowie eine Ausarbeitung eines Maßnahmenkatalogs und leisten durch die Kombination der energetischen Sanierung und effizienten Energieversorgung, beispielsweise durch ein bidirektionales kaltes Nahwärmenetz, auf Quartiersebene einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesregierung. Aufgrund der komplexen Zusammenhänge ist jedoch kaum eine Kommune den Herausforderungen, insbesondere mit eigenem Personal, gewachsen. Hier bietet die Ottensmeier Ingenieure GmbH mit dem breit aufgestellten Team den Kommunen ihre individuelle Unterstützung als Dienstleistung an. Im ersten Schritt wird das Quartier gemeinsam, beispielsweise abhängig von vorhandenen Wärmequellen und –senken, eingegrenzt (vgl. Abbildung 1) und anschließend unter Berücksichtigung von u. a. Öffentlichkeitsarbeit die oben genannten Schritte durchgeführt.



ABBILDUNG 1: BEISPIEL ZUR EINGRENZUNG EINES QUARTIERS
(FOTO: OTTENSMEIER)

▶ www.ottensmeier-ingenieure.de

ENERGIE
FÜR DEN KOPF
Unser **Kompakt-WRG-Gerät „Wirbelwind“** sorgt für einen gesunden Luftaustausch und verwandelt Schwunglosigkeit wieder in Produktivität.



MEHRWERT
DANK BRENNWERT
Energieeffiziente Wärme und Lüftung für moderne Hallen dank **Brennwert-Warmluft.**



nordluft

nordluft Wärme- und Lüftungstechnik GmbH & Co. KG · 49393 Lohne · Telefon: 04442/889-0 · info@nordluft.com · **www.nordluft.com**

Biogas als Stromspeicher

KÜNFTIGE ANLAGEN MÜSSEN AUCH WIND- & SONNENENERGIE SPEICHERN.

Biogasanlagen produzieren Gas für Wärme, Strom und Fahrzeugantrieb und nebenbei noch Chemikalien, Designer-Dünger. Künftige Anlagen müssen auch noch überschüssigen Strom aus der Wind- und Sonnenenergie in das speicherbare Biomethan umformen, so die Forderung von Dr. Hans Oechsner von der Universität Hohenheim. Schon heute sind Biogasanlagen regelrechte Allrounder: Gefüttert werden sie mit organischen Abfällen wie Gemüse- und Obstreste oder Stroh, tierischen Exkrementen und vor allem mit Energiepflanzen wie beispielsweise Mais, Ganzpflanzensilage von Getreide, Hirse, Sonnenblume und Wiesengras. Daraus produzieren sie nicht nur Biogas für die Wärme- und Stromnetze kleiner Blockheizkraftwerke und gereinigtes Bio-Erdgas für das Erdgas-Netz und Fahrzeugantriebe. In Kombination mit Biogas können auch Plattformchemikalien wie zum Beispiel Milchsäure und Designer-Dünger erzeugt werden.



Optimierung und Potenziale: alternative Substrate, bessere Technik und Biogas

„Die Anforderungen an Biogasanlagen sind in den letzten Jahren gestiegen“, erklärt Dr. Hans Oechsner, Leiter der Landesanstalt für Agrartechnik und Bioenergie der Universität Hohenheim. Dazu gehörten vor allem drei Bereiche

1. Flexible Stromproduktion aus Biogas sowie die Pufferung von überschüssigem Strom in Form des chemischen Energiespeichers „Methan“: Stromspitzen von Wind- und Sonnenenergie können als Biomethan zwischengespeichert werden.
2. Größere Bandbreite bei den Ausgangsstoffen: Die Anbaufläche für Energiepflanzen ist ausgereizt. Hier gilt es, Alternativen zu erschließen.
3. Mehr Effizienz von der Aufbereitung bis zur Anlagentechnik: Durch bessere Vorbehandlung und die Optimierung der Anlagentechnik lässt sich die Biogas-Ausbeute weiter erhöhen.

Biogasanlagen als Puffer für überschüssigen Strom

Wind und Sonne sind fluktuierende Energiequellen, das heißt, sie erzeugen nur dann Energie, wenn die Sonne scheint oder Wind weht. Dabei entstehen auch Stromspitzen an überschüssigem Strom, der nicht gespeichert werden kann. Bei Biogasanlagen kann dagegen die Stromproduktion flexibel und an den Bedarf angepasst werden. Eine weitere Lösung ist das System „Power to Gas“ direkt im Bereich der Biogasanlage. Hierbei wird überschüssig produzierte Energie von Sonne und Wind dazu verwendet, Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff elektrolytisch zu trennen. Der Wasserstoff wird in die Biogasanlage eingespeist.

Dort nutzen ihn spezielle Methanbakterien zusammen mit Kohlendioxid und produzieren zusätzliches Methan. Damit wird die Gasproduktion erhöht. Das entstehende Biogas enthält zudem einen höheren Methananteil, was dessen Aufbereitung zu Biomethan erheblich erleichtert. „Dieses Biogas lässt sich je nach Bedarf direkt zur Stromproduktion verwenden oder zu Bio-Erdgas reinigen, in das Gasnetz einspeisen und dort für längere Zeit speichern oder als regenerativer Kraftstoff Erdgas-Autos antreiben“, erklärt Dr. Oechsner. Der Prototyp einer solchen Anlange soll im Zuge eines Forschungsprojekts an der Universität Hohenheim entwickelt werden.

Größere Bandbreite bei den Ausgangsstoffen

Der Hauptanteil der Biomasse für Biogasanlagen komme aktuell von Energiepflanzen, so Dr. Oechsner. Mehr von ihnen für die Biogasanlagen anzubauen, sei jedoch derzeit nicht möglich. „Wir nutzen in Deutschland bereits 11 Prozent der Ackerflächen, um Pflanzen für Biogasanlagen zu erzeugen. Diese Fläche kann nicht beliebig gesteigert werden, da wir die anderen Flächen für die Erzeugung von Nahrung und Futtermitteln benötigen.“ Derzeit gibt es eine Reihe von Forschungsprojekten zu alternativen Ausgangsstoffen für Biogas. Dazu gehören Reststoffe wie Bioabfälle, Pferdemist, Stroh oder Landschaftspflegegras. Ein hohes Potenzial sieht Dr. Oechsner bei den Kommunen und Landkreisen: „Derzeit werden Bioabfälle meist nur kompostiert, wobei keine Energie entsteht. Es gibt in Deutschland über 1.000 kommunale Kompostierungsanlagen, aber nur 100 kommunale Biogasanlagen für die Behandlung von Bioabfällen. Dies muss sich schnell ändern.

Mehr Effizienz von der Aufbereitung bis zur Anlagentechnik

Außerdem ließe sich der gesamte Prozess der Biogasproduktion noch effizienter gestalten. Das beginne bei Lagerung und Aufbereitung von Substrat. „Eine schlechte Lagerung kann zu einem Ertragsverlust führen. Damit verlieren wir jährlich ca. 10 bis 20 % der Energiepflanzenmasse.“ Neue Ausgangsstoffe wie Pferdemist oder Landschaftspflegegras seien oft sehr faserreich. „Die Biogasanlage kann diese langen Fasern nicht optimal zu Biogas verarbeiten. Hier müssen die Anlagen verbessert werden. Ein Ansatz ist es, wie beispielsweise in einem Forschungsprojekt an der Forschungsbiogasanlage am Unteren Lindenhof untersucht, die Fasern vor Zugabe in den Fermenter mit dem sogenannten Querstromzerspaner zu zerkleinern. Schon nach 30 Sekunden Vorbehandlung steigt die Gasproduktion bei Pferdemist sogar um bis zu 24 %.“ Auch die Anlagen selbst seien verbesserungsfähig: „Durch verbesserte Homogenisierungstechnik, optimalen Einsatz von Spurennährstoffen, anaeroben Pilzen oder verbesserte Prozessüberwachung und –regelung können wir eine noch höhere Ausbeute erreichen“, so Dr. Oechsner.

Autoren: Corinna Schmid / Florian Klebs





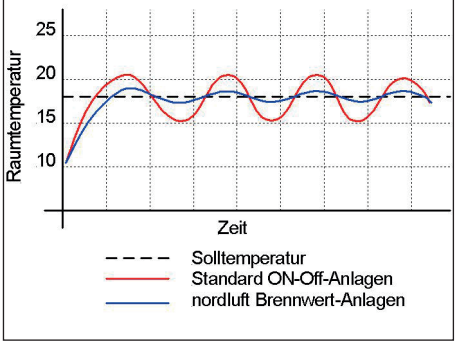


NORDLUFT ECOKOMFORT
(FOTO: NORDLUFT)

Systemeffizienz der Warmluft-Hallenheizung in der EnEV 2014 verankert!

INDUSTRIE- UND GEWERBEHALLEN FORDERN EIN MODERNES UND ZUKUNFTSORIENTIERTES BEHEIZUNGS- UND BELÜFTUNGSSYSTEM. DIES IM NEUBAU WIE AUCH IM BESTAND. BRENNWERT-WARMLUFT-SYSTEME BRINGEN DEM BETREIBER ENTSCHEIDENDE VORTEILE.

GRAFIK TEMPERATURKURVE
(GRAFIK: NORDLUFT)



Im Mai 2014 ist die neue Energieeinsparverordnung in Kraft getreten. Eine aktuelle Änderung sind die Verschärfungen der Effizienzanforderungen für Neubauten: Ab 2016 soll der maximal erlaubte Wärmeverlust in Nichtwohngebäuden mit Innentemperaturen > 19°C um durchschnittlich 20 % reduziert werden. Zudem ist ein weiteres Ziel die Senkung des Primärenergiebedarfs um 25%. Allerdings liefert die EnEV zu diesen Punkten eine Ausnahme: Hallengebäude ab einer Deckenhöhe von mindestens 4 m können durch den Einsatz von dezentralen Gebläseheizungen (= Warmlufterzeuger) von den Forderungen befreit werden.

In Berechnungen und Messungen wurde nachgewiesen, dass bei üblichen Anwendungsfällen (z .B. Neubau, Höhe um 7 m) die Brennwert-Warmluftsysteme den niedrigsten Endenergieverbrauch pro Jahr und m² aufweisen. Dichtere Gebäudehüllen steigern die Anforderungen der Lüftung in Hallengebäuden. Brennwert-Warmluftsysteme übernehmen auf Wunsch gezielt Lüftungsfunktionen.

Im Bestandsbau erfolgt der Austausch meist im Rahmen einer energetischen Sanierung. Die Lösung findet sich hier im Ersatz der alten, energieintensiven Hallenheizungen durch effiziente Brennwert-Warmluftsysteme.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand:

- Es wird nur die Wärme dem Gebäude zugeführt, die aktuell benötigt wird (Brennermodulation).
- Konstante, niedrige Einblastemperaturen vermeiden nachweislich Temperaturschichtungen bei optimaler Luftverteilung.
- Gegenüber Altanlagen werden durch den Einsatz der Brennwerttechnik Energieeinsparungen im deutlichen zweistelligen Bereich erzielt.
- Warmluftsysteme bieten gegenüber Strahlungssystemen den Vorteil, konditionierte Frischluft einzubringen und ermöglichen im Sommer eine freie Nachtkühlung.
- Systemkombinationen mit Luft-Luft-Wärmepumpen erfüllen die Anforderungen des EEWärmeG.

Planer, beratende Ingenieure und Anwender finden ein breites Spektrum an Anlagentechnik für die modernste Hallenbeheizung. Nordluft Brennwert-Warmluftsysteme und EcoKomfort-Anlagen stellen in der sich verändernden Landschaft der Raumwärme das System dar, das für den individuellen Nutzungszweck einer Halleeine zukunftsweisende Lösung bietet.

▶ www.nordluft.com



Umweltmanagement

REVISION DER ISO 14001 – ÄNDERUNGEN UND AUSWIRKUNGEN



THORSTEN HERBRÜGGEN, EOQ-AUDITOR/ SICHERHEITSINGENIEUR UND GESCHÄFTSFÜHRER TERNION MANAGEMENT SYSTEME.
(FOTO: TERNION)

Im November 2015 ist die DIN EN ISO 14001 Umweltmanagementsysteme im DIN erschienen. Bereits im September erschien die ISO 14001. Mit dem Erscheinen gilt nun eine Übergangsfrist von drei Jahren für alle Zertifikate, d.h., ab September 2018 gelten nur noch die Zertifikate nach neuer Norm. Zeit, sich mit den Anforderungen und Neuerungen vertraut zu machen.

Die erste große Veränderung ist die neue Struktur. Mit der sogenannten High-Level-Structure wurde eine übergeordnete Struktur übernommen, die für alle ISO Managementsystem-Standards gilt und deren Kompatibilität erhöhen soll. Die neue Struktur bedeutet aber nicht, dass diese auch in der eigenen Dokumentation übernommen werden muss.

Auch inhaltlich wurde der Normentext überarbeitet. Es wurde Abschnitt 4 zur Bestimmung des Kontextes der Organisation eingefügt, der u. a. die Bestimmung des Kontextes der Organisation sowie der interessierten Parteien und ihrer für das Umweltmanagementsystem relevanten Anforderungen umfasst. Diese bilden die Basis für alle weiteren Schritte in der Planung des Umweltmanagementsystems. Im Weiteren wurde ein Kapitel zu Risiken und Chancen eingeführt, das in Zusammenhang mit den Umweltaspekten und den gesetzlichen Pflichten zu den Regelungsnotwendigkeiten führt und Verbesserungspotenziale aufzeigt. Hierbei sind die Chancen genauso zu betrachten wie die Risiken. Bei der Betrachtung ist die Berücksichtigung des Lebenszyklus bei Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen als neue Forderung aufgenommen worden. Der Aspekt Vorbeugungsmaßnahmen als separate Normenforderung wurde zugunsten der Chancen und Risiken herausgenommen.

Die Verbesserung der Umweltleistung wird stärker betont. Untermauert wird dies durch messbare Umweltleistungskennzahlen und die Forderung nach der Bewertung der Wirksamkeit der Maßnahmen zum Umgang mit Chancen und Risiken.

Der Führung durch die oberste Leitung wird mehr Bedeutung zugemessen, der Beauftragte der obersten Leitung wird nicht mehr explizit gefordert.

Es werden auch keine schriftlichen Verfahren mehr gefordert, sondern Prozesse, damit das Umweltmanagementsystem seine beabsichtigten Ergebnisse erreichen kann.

Insgesamt ist die Norm ein interessanter Ansatz zur Optimierung der Umweltleistung in allen Unternehmen.

▶ www.ternion.de



Verdunstungskühlung spart Energiekosten

DIE ECOCOOLING VERDUNSTUNGSKÜHLUNG SORGT FÜR EINE SENKUNG DER RAUMTEMPERATUR UND EINE SAUERSTOFFREICHE BELÜFTUNG BEI MINIMALEN ENERGIEKOSTEN.

Dabei wird Wasser als Arbeitsmedium verwendet anstelle von Kältemitteln, die bei herkömmlichen Klimaanlagen zur Anwendung kommen.

Die Verdunstungskühler der Firma Eco-Cooling sichern eine erstklassige Senkung der Raumtemperatur und Belüftung bei minimalen Energiekosten. Dabei wird anstelle teurer und zum Teil ozonschädlicher Kältemittel, die bei herkömmlichen



Klimaanlagen zur Anwendung kommen, lediglich Wasser als Arbeitsmedium verwendet. Verdunstungskühlung ist einfach, funktionell und verbraucht weniger als ein Viertel der für herkömmliche Klimaanlagen erforderlichen Energie. Die Geräte sind einsetzbar in industriellen wie gewerblichen Anlagen, z. B. große Verkaufsräume, Lagerhallen, Einkaufszentren, Fitnessstudios, Sporthallen, Messezentren etc. Zusätzlich finden die Cooler Einsatz in großen Serverräumen und Rechenzentren. Auch vorhandene Lüftungsanlagen können mit den Geräten nachgerüstet werden. Bei einer Außentemperatur von 30 °C kann die Luft um bis zu 12 °C gekühlt werden. Natürlich können die Cooler ganzjährig als reine Lüftungsanlage genutzt werden, wobei





die Kühlung nur bei Bedarf zugeschaltet wird. EcoCooler können auch in Innenräumen Installiert werden, um vorhandene trockene warme Luft aufzufrischen, zu filtern und zu kühlen. Dies sorgt für ein optimales Arbeitsklima.

Sie sparen ca. 1,5 Tonnen CO_2 bei einer Kühlleistung von bis zu 30 KW je Gerät.

▶ www.ecocooling-deutschland.de

Info

- Niedrige Investitionskosten
- Sehr niedrige Strom- und Betriebskosten
- Frische sauerstoffreiche, gefilterte Luft wird in das Gebäude gebracht Keine verbrauchte Luft wird verwendet
- Keine Kältemittel kommen zum Einsatz
- Geringe Betriebsgeräusche
- Max. Wasserverbrauch: ca. 200-300 Liter Wasser je nach Luftfeuchtigkeit
- Geeignet zur Nachrüstung bestehender Lüftungs- und Klimaanlagen



(FOTOS: HSS DIETZ)



BETTER. PENSION. SOLUTIONS.

Wir machen Ihre bAV emotional erlebbar, transparent und erfolgreich!

100% DIGITAL
bAV goes online

100% KLARHEIT
endlich Verständlich

100% FÖRDERUNG
faszinierende Zuschussmodelle

100% TEILNAHME
vielseitige Kommunikationskanäle

100% RECHTSSICHER
Haftung endlich abgeben

100% UPTODATE
permanente Verbesserungen

Wie sexy... ...ist Ihr bAV-System wirklich?

Lernen Sie uns kennen!

(0521) 557 551 -0

EMPLOY AG
Gadderbaumer Str. 14
33602 Bielefeld
Telefon: (0521) 557 551 -0
Telefax: (0521) 557 551 -10
E-Mail: info@employ.ag
www.employ.ag



Intelligente Verschwendung: Das Ende des Mülls

AUF DEM ZWÖLFTEN ING.MEET.ING DES VDI OWL UND DES VDE OWL WEIST WISSENSCHAFTLER MICHAEL BRAUNGART DEN WEG ZU EINER ZUKUNFTSFÄHIGEN WIRTSCHAFT

Der Kunde will einen Nutzen“, sagt Dr. Michael Braungart, „nicht unbedingt ein Produkt.“ Eine Waschmaschine kaufe er, um saubere Wäsche zu haben und nicht, damit ein rumpelnder Kasten dort stehe. Miele könnte den Verbrauchern statt eines Waschautomaten 3.000 Waschgänge verkaufen, das Gerät dann zurücknehmen, mit neuer Technik ausrüsten und wieder einsetzen.

„Cradle to Cradle“, von der Wiege zur Wiege, heißt der Ansatz, mit dem der Chemiker die Wirtschaft öko-effektiver gestalten will. Die Idee hat er der Natur abgeschaut. Sie produziert keine Abfälle. Ein Baum verliert Blüten und Laub, damit daraus Humus entsteht. Alle Stoffe kehren mit in den Kreislauf zurück. Wenn der Mensch so wirtschafte, seien die meisten Umweltprobleme gelöst.

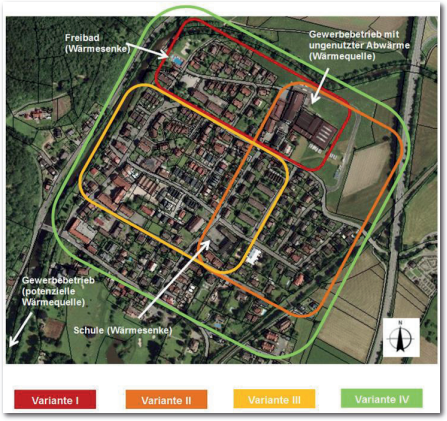
Effizienzdiskussion und das Energiesparen greifen für Baumgart zu kurz. „Indem wir nur weniger verbrauchen, bremsen wir die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen, halten sie aber nicht auf. Demnach müssten Unternehmen „ihre Kunden vom Kaufen abhalten«. Gewinn bringe ein Verkäufer, der Interessenten mit einem ökologischen Vorteil locke: „Wenn Du mein Produkt kaufst, tust Du Dir und der Umwelt Gutes.“

Der Gründer des Umweltforschungsinstituts EPEA liefert Beispiele: Die IKEA Kataloge beinhalteten statt 95 nun „nur“

OTTENSMEIER INGENIEURE GmbH OI

Energetische Quartierskonzeptentwicklung

Festlegung des Quartiers
↓
Energetische Bestandsanalyse
↓
Auswertung und Potenzialanalyse
↓
Ausarbeitung eines Maßnahmenkatalogs



Beispiel zur Eingrenzung eines Quartiers

Am Hoppenhof 33 - 33104 Paderborn - Tel. (05251) 6999810 - info@oi-tga.de
Haberkoststr. 26 - 32278 Kirchlengern - Tel. (05223) 761910 - www.ottensmeier-ingenieure.de



HEIKO BICK
AKTENVERNICHTUNG

HEIKO BICK Aktenvernichtung GmbH & Co. KG | Hakenbusch 7 | 49078 Osnabrück
Telefon: 0541 434253 | Telefax: 0541 46674 | bick@aktenvernichtung-bick.de
www.aktenvernichtung-bick.de

Mit Sicherheit für Sie da!

noch 50 giftige Stoffe. „Das ist, als würde ich mich 50 statt 95 Mal erschießen“. Da sei es besser, gleich schadstofffreies Papier herzustellen, das man nach Gebrauch kompostieren könne. Zum Beweis zeigt Baumgart einen Film des österreichischen Herstellers Gugler, der ohne Schadstoffe auskommt. Noch einen Schritt weiter geht ein Teppichbodenhersteller, dessen Ware Feinstaub aus der Raumluft filtert.

Auch in Ostwestfalen-Lippe lassen sich immer mehr Betriebe von Braungarts EPEA-Institut für abfallfreie Produktion zertifizieren. „Wir machen das seit 1963“, erklärt Diplomingenieur Jörg Witthöft von ZF Friedrichshafen. Der Nutzfahrzeugtechnik-Hersteller baut in Bielefeld Kupplungen für Lastwagen. Sind diese verschlissen, nimmt das Unternehmen sie zurück und fertigt aus dem Rohmaterial neue. 95 Prozent des Materials werde so wiederverwertet. Dabei verbrauche man ein Zehntel der Energie, die man für die neue Kupplungen aufwenden müsse.

Auch der Bielefelder Fenster- und Fassadenhersteller Schüco setzt auf möglichst abfallfreie Produktion. „Aluminiumfenster werden vollständig wiederverwertet“, verspricht „Sustainability-Manager« Rolf Brunkhorst. Den wegen giftiger Inhaltsstoffe umstrittenen Werkstoff PVC (Polyvenylchlorid) könne man vier bis sieben Mal recyclen.

Rund 350 Gäste lauschen dem international bekannten Forscher Michael Braungart und Vertretern von Unternehmen, die sich am Cradle to Cradle Prinzip orientieren. Der VDI Verein deutscher Ingenieure Ostwestfalen-Lippe (OWL) und der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik in OWL haben zum zwölften „ing. meet.ing“ in die Bielefelder Stadthalle eingeladen. Mit der Veranstaltungsreihe wollen die beiden Vereine - wie die Vorsitzende des VDI OWL Eva Schwenzfeier-Hellkamp erklärt - „Impulse für die Verantwortung von Ingenieurinnen und Ingenieuren in der Gesellschaft“ setzen.

In seinem Vortrag packt Michael Braungart die Produktentwickler bei ihrem Stolz: „Ein Produkt, das zu Abfall wird ist doch eine Bankrotterklärung des Ingenieurs.“ Bisher sehe man den Menschen „in 40 Jahren Weltuntergangsdiskussion“ vor allem als Belastung für die Natur. Dabei kann gerade die Natur – nicht als „unsere Mutter“, sondern als Lehrerin - bei der Entwicklung von wiederverwendbaren Gütern Vorbild sein. Darin könne für die Wirtschaft „Innovation, Qualität und Schönheit“ stecken. Von Politik, Wirtschaft und Technikern wünscht sich der Cradle-to-Cradle-Erfinder eine positive Einstellung. „Wir sollten mehr die Chancen und weniger die negativen Auswirkungen unserer Fähigkeiten sehen.“ Wenn man den Menschen lobe, ermutige und seine guten Seiten in den Vordergrund stelle, sei er kreativer und motivierter. In diesem Sinne ergänzt Braungart: „Schön, dass sie hier sind.“



Kontakte und Hintergrundinformationen:

Veranstaltungsreihe ing meets ing: www.ing-meet-ing.de

VDI OWL: www.vdi.de/owl

Verein Deutscher Ingenieure VDI: www.vdi.de

Verein Deutscher Elektroingenieure VDE: www.vde.com/

Schüco International: www.schueco.com

ZF Friedrichshafen: www.zf.com/

Cradle to Cradle: www.cradletocradle.com
EPEA Institut von Prof. Dr. Michael Braungart

kompostierbares statt Recycling-Papier: youtu.be/urGAlxTj3Dw

TÖNSMEIER
Wir holen das Beste raus!
Wenn es ums Entsorgen geht:
Jetzt Tönsmeier wählen!
0571/9744 123
Tönsmeier Service – Immer in Ihrer Nähe. www.toensmeier.de



(FOTOS: : PETER KÖRBER, KÖRBER INDUSTRIEFOTOGRAFIE



Reizvolles Ensemble

HISTORISCHE KLINKERKULISSE TRIFFT PURISTISCHE ARCHITEKTUR MIT BETON UND STAHL. NEUBAU UND ERWEITERUNG BEI TILLMANN TIEFBAU IN RECKLINGHAUSEN.



Historische Industriekulisse auf der einen Seite, moderne Kuben aus Beton und Stahl auf der anderen – die Modernisierung des Firmensitzes der Tillmann Tiefbau GmbH in Recklinghausen setzt ein außergewöhnliches Statement.

Bereits seit vielen Jahren ist die Tillmann & Co. Tiefbaugesellschaft mbH auf dem Gelände des ehemaligen Schachts 5 der Zeche „General Blumenthal“ beheimatet. Wegen des Wachstums des seit mehr als 125 Jahren bestehenden Unternehmens wurde eine Erweiterung der Kapazitäten notwendig.

Entstanden ist ein Gebäudeensemble, das die architektonische Verbindung aus

AirportPark FMO – Expansion gesichert!

• Gesichertes Baurecht
• voll erschlossen
• 2.000–100.000 m² parzellierbar
• 24 Std.-Betrieb

Innovativer Business Park am Flughafen Münster/ Osnabrück direkt an der A1 Hamburg–Köln

• Gewerbe/Logistik ab 55 €/m²
• Büro/Hotel ab 70 €/m²



• Biomasse-HKW
• Rechenzentrum/Breitband
• LED-Beleuchtung
• Regenerative Regenwassernutzung

Jetzt Grundstücke und Mietflächen sichern!
+ 49 (0) 25 71-94 47 80
WWW.AIRPORTPARKFMO.DE

Innovating Business.
AirportPark FMO

Tradition und Moderne reizvoll interpretiert. Der Entwurf des Architektenbüros eleVAtion. architecture+design GbR greift diesen Scheingegensatz bewusst auf.

Die seit dem Herbst 2015 vollständig bezogenen Neubauten – ein Verwaltungsgebäude sowie eine neue Lagerhalle als Stahlkonstruktion mit integrierter Kaue – stellen dieser historischen Kulisse einen neuzeitlichen Baustil gegenüber, der auf puristische Linienführung sowie die Betonung der grundlegenden Materialien Beton und Stahl setzt. Gerade die Betonfassade ist ein besonders augenfälliges Merkmal der Neubauten.

Vorgefertigte Doppelwandelemente für schnelle Montage

Um die Vision der Architekten und des Auftraggebers, der Sieger Vermögensverwaltung, zu realisieren, war ein präzises Zusammenspiel verschiedenster Gewerke nötig. Das Osnabrücker Ingenieurbüro Schlattner übernahm nicht nur verschiedenste statische Berechnungen – es plante auch in enger Zusammenarbeit mit den Architekten und dem Betonfertigteillieferanten die Thermowandelemente und begleitete deren Vorfertigung. Diese sind als Doppelwandelemente mit Kerndämmung ausgeführt und wurden nach der Montage vor Ort ausbetoniert.

„Der Abstimmungsbedarf sowohl mit dem Architekturbüro als auch mit dem Betonfertigteilwerk war beträchtlich. Denn eine nicht alltägliche Herausforderung bestand darin, die Außenschale teilweise Geschoss-übergreifend zu gestalten“, berichtet Dipl.-Ing. Cornelius Schlattner. Auch die Planung und Anbindung der Stahlskelettkonstruktion der Lagerhalle gehörte zum vielseitigen Portfolio, das eine exakte Abstimmung aller Gewerke bedingte. Über die Tragwerksplanung hinaus kümmerte sich das Ingenieurbüro um den Wärmeschutz und die Planung des vorbeugenden Brandschutzes.

- www.schlattner.de
  www.elevation-architecture.de
  www.tillmann-bau.de













Flachdachentwässerung „all in one“

KOMPLETT DURCHDACHT – VON DER PLANUNG BIS ZUR INSTALLATION



SEHENSWERTES ERGEBNIS: DER FLACHE SITACARPORT KOMMT OHNE GULLYTOPF AUS. SEIN ANSCHLUSSSTUTZEN FÜGT SICH GANZ IN DAS ABLAUFROHR EIN.
(FOTO: SITA BAUELEMENTE)

Weg vom singulären Gully, hin zur zeitgemäßen Systemlösung. Freispiegel-, Not- und Druckströmungsentwässerung, Sanierung und Neubau ganzheitlich betrachtet. Das ist die Markenstrategie, die Sita auf der Dach + Holz 2016, Halle 7, Stand 7.505 präsentiert.

Mit diesem Denkansatz empfiehlt sich Sita als beratungsorientierter, vorausschauender Partner der Architekten, Planer und Verarbeiter. Geschäftsführer Thomas Kleinegees: „ Angesichts steigender Herausforderungen sehen wir uns nicht nur als Hersteller, sondern auch als praxisorientierter Vordenker und Erfolgsbegleiter. Unser Anspruch ist, von der Konzeption über die Produktion bis hin zur Beratung wegweisend zu sein.“

Komplettsystem im Karton

Ziel ist es, nicht nur innovative Produktlösungen zu liefern, sondern komplette Problemlösungssysteme, die Planern, Bauherren und Verarbeitern ganz einfach optimale Unterstützung und Sicherheit geben. Ein gutes Beispiel dafür sind die neuen Komplettsets im gelben Sita Karton. Vom Gully über den Dämmkörper bis hin zum Fallrohr enthalten sie alle erforderlichen Bauteile. Dies beschleunigt den regelkonformen Einbau, sichert die Kompatibilität der Bauteile und vermeidet, dass in der Baustellenhektik u. U. wichtige Kleinteile vergessen werden – z. B. genau die Dichtung, deren Fehlen später zu Problemen führen könnte.



SCHNELLE, PERFEKTE MONTAGE: JEDES SITADSS INDRA SET ENTHÄLT ALLE FÜR DEN EINBAU ERFORDERLICHEN BAUTEILE.
(FOTO: SITA BAUELEMENTE)

Problemlösungsidee inklusive

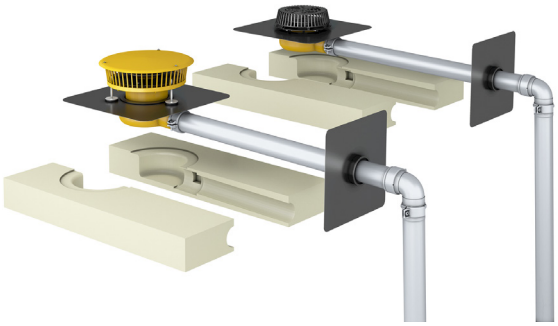
Immer steckt auch eine innovative Produktidee in den gelben Sita Kartons. So

MB BLOMS
STAHLBAU + LAGERTECHNIK
Am Zirkel 35, 49757 Werlte
TEL +49 (0) 5951 / 46197-0
FAX +49 (0) 5951 / 46197-29
MAIL stahl@mb-bloms.de
WEB www.mb-bloms.de
Stahlhallen
Kragarmregale

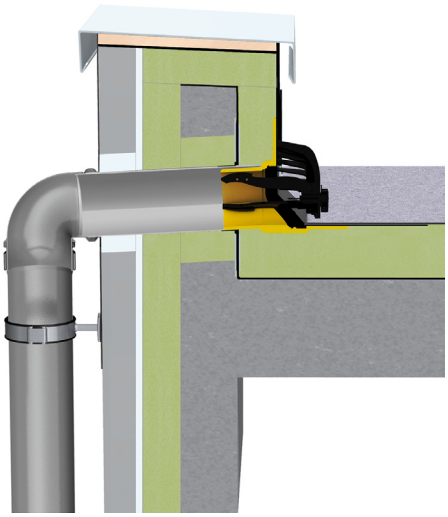
WKG W. KASPAREK
Gebäudedienstleistung GmbH
Meisterbetrieb seit 1965
Für Reinigung und Dienstleistung in und an Gebäuden
0521 76078 Bornholmstraße 26 33729 Bielefeld
www.wkg-kasparek.de info@wkg-kasparek.de

z. B. der Druckströmungsgully SitaDSS Indra, der mit seiner berechenbar hohen Ablaufleistung von 17,3 l/s so leicht zu planen ist wie ein Freispiegelgully. Oder der stromlinienförmige Attikagully SitaIndra, der sich mit nur 98 mm Bauteilhöhe problemlos in jede Wärmedämmung einfügt. Auf dem Sita Messestand zu entdecken gibt es auch aktuelle Produktantworten

HAUPT- ODER NOTENTWÄSSERUNG IM SET: DER NEUE, ULTRAFLACHE SITADSS INDRA ATTIKAGULLY.
(FOTO: SITA BAUELEMENTE)



auf die drängenden Fragen der Praxis. So z. B. den SitaEasy Go, der mit seiner ankonfektionierten 45°-Manschette schwierige Anschlüsse im Attikabereich erleichtert, oder den SitaCarport, der die Entwässerung von Carports sicher und optisch attraktiv gestaltet.



REGELKONFORMER ANSCHLUSS AN DIE DURCHDRINGUNG: DER SITAEASY GO SCHLIESST DIREKT AN DEN 45°-KEIL AN UND KANN ALS SPEIER ODER MIT FALLROHR AUSGEFÜHRT WERDEN.
(FOTO: SITA BAUELEMENTE)

Neue normkonforme Kaskadenentwässerung

Messe-Highlight ist eine Systeminnovation, die die bisher regeltechnisch umstrittene Kaskadenentwässerung auf eine baurechtlich sichere Basis stellt. Sie wird erstmals auf der Dach + Holz 2016 vorgestellt. Ein Besuch lohnt sich.

▸ www.sita-bauelemente.de

Optisch anspruchsvoll.
Technisch durchdacht.
Wirtschaftlich optimiert.

Als Ihr kompetenter Partner für Planung, Konstruktion, Fertigung und Montage im Stahlbau planen und realisieren wir nach Ihren Vorgaben und Wünschen.
Wir stehen für Qualität, Kostenoptimierung und Termintreue in der Abwicklung Ihres Bauvorhabens.

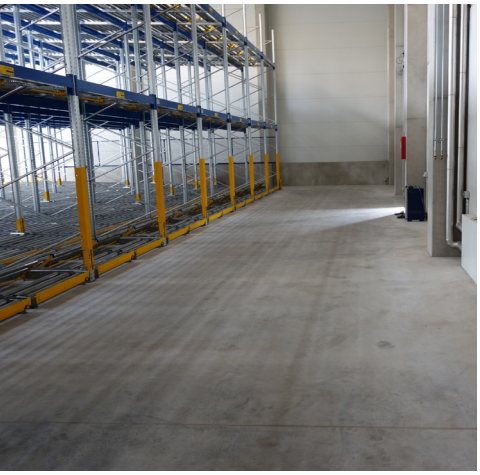
Produktions- und Lagerhallen
Stahl-, Dach- & Fassadenkonstruktionen
Büro- und Verwaltungsgebäude
Verkaufs- und Ausstellungsgebäude
Landwirtschaftliche Gebäude

Schlüsselfertiger Industrie- und Gewerbebau
www.koenning-stahlbau.de



IG KÖNNING GmbH ⌟ Landwehr 61 ⌟ 46325 Borken
Telefon 0 28 61 / 90 820-0 ⌟ Fax 0 28 61 / 90 820-10 ⌟ info@ig-koenning.de

IGK
INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU
KÖNNING GmbH





FAHRSTRASSENSANIERUNG IN DER LAGERHALLE EINES LEBENSMITTELHERSTELLERS: VORHER UND NACHHER.
(FOTOS: MGS OBERFLÄCHENVEREDLUNG)

Industriebodensanierung im Schleifverfahren

WIEDERHERSTELLUNG EINES STAUB- UND WARTUNGSARMEN BETON- BZW. ESTRICHBODENS

Industrieböden sind täglich enormen Belastungen ausgesetzt. Da ist es kein Wunder, dass mit der Zeit Beschädigungen auftreten und der ungeschliffene mineralische Boden seine ursprünglichen Nutzungseigenschaften verliert. Um langfristig einen reibungslosen und kostengünstigen Produktionsablauf zu garantieren, bietet sich eine Industriebodensanierung im Nass- oder Trocken-Schleifverfahren an.

Oberflächenbearbeiter wie die MGS Oberflächenveredelung HD Kottmeyer GmbH & Co. KG aus Harsewinkel haben sich auf Industriebodensanierungen im Schleifverfahren spezialisiert. Je nach Beschädigungs- bzw. Verschmutzungsgrad wird der mineralische Boden mit ein bis drei aufeinander abgestimmten Schleifgängen bearbeitet. So werden schonend und nachhaltig Stäube, Verschmutzungen und aufliegende Zementschlämme entfernt, und der Boden erhält ein homogenes Glanzbild. Das Aufbringen einer Vergütung (z. B. MGS-Compact) – Verdichtung des Feinporengefüges – trägt zusätzlich zur Verbesserung der Schlag- und Stoßfestigkeit des Industriebodens bei. Abschließend erhält der neue „Alte“ ein individuelles Schutzkonzept, sprich eine Versiegelung oder Imprägnierung. Diese schützt den Boden vor dem Eindringen von flüssigen sowie festen Medien und verbessert dauerhaft seine Reinigungsfähigkeit. Weiteres Plus: Die schleiftechnische Sanierung ist kostengünstiger, schneller und umweltschonender als die Applikation einer farbigen Epoxidharzversiegelung/-beschichtung oder Polyurethanharzversiegelung/-beschichtung.

Alle Vorteile einer dauerhaften Industriebodensanierung auf einen Blick: geringerer Wartungs-, Pflege- und Reinigungsaufwand, weniger Verschleiß an Flurfahrzeugen, geringere Staubbildung, Verbesserung der Rutsch- bzw. Trittsicherheit, höhere Belastbarkeit und Reduzierung des Lärmpegels.

Da jeder Beton- bzw. Estrichboden einzigartig ist, erstellt die MGS Oberflächenveredelung individuelle Sanierungskonzepte. Selbstverständlich werden die Sanierungsarbeiten so geplant, dass der laufende Produktionsablauf so wenig wie nur möglich gestört wird.

▶ www.estrichveredelung.de





DER NEUBAU BILDET EINEN PRÄGNANTEN BAUSTEIN IM ENTWICKLUNGSGEBIET NEANDERPARK.
(FOTO: ANDREAS HORSKY)

Ein Haus. Eine Adresse. Zwei eigenständige Bewohner.

NEUBAUPROJEKT – DIE AGENTUR FÜR ARBEIT UND DAS JOBCENTER IN METTMANN

Als Generalunternehmen hat Firma HOFF aus Gronau im Auftrag des Projektentwicklers Landmarken AG aus Aachen den Neubau für die Agentur für Arbeit sowie das Jobcenter in Mettmann errichtet: ein Haus, eine Adresse, zwei eigenständige Bewohner. Der Neubau bildet einen neuen prägnanten Baustein im Entwicklungsgebiet Neanderpark im Westen Mettmanns und empfängt seine Besucher über einen großzügigen Vorplatz, der zum Verweilen einlädt und dem Haus seinen sympathischen Charakter verleiht. Der Name „Neanderpark“ wird in diesem Gebäude zum Programm: Der ringförmig angelegte Baukörper birgt in seinem großzügigen Innenhof eine grüne Oase, den „Neanderhof“. Dieser ist ein Garant für Aufenthalts- und Arbeitsplatzqualität.

Zentral am Südring gelegen und umgeben von regionalen sowie überregionalen Instituten, sind das Jobcenter und die Agentur für Arbeit an einem zukunftsfähigen Standort entstanden, der durch seine gute Erreichbarkeit besticht.

▶ www.hoffundpartner.de
www.landmarken-ag.de

Daten zum Objekt:

Objektart:	Neubau
Standort:	Marie-Curie-Straße 1 - 5, Mettmann
Etagen & Flächen:	EG, 1.-2. OG, Mietfläche ca. 6.400 qm, BGF ca. 7.740 qm
Nutzung & Mieter:	Bürogebäude: Agentur für Arbeit und Jobcenter Mettmann-aktiv
DGNB-Zertifikat:	Gold (angestrebt)
Grundstück:	ca. 7.400 m²
Fertigstellung:	30.06.2015





STRUNK BAU HS
BÜNDE
Strunk GmbH · Klinkstr. 59
32257 Bünde · ☎ 05223 2700
post@strunkbau.de
Industrieneubauten zum Festpreis
Seit 1878
www.strunkbau.de



colore Nummer 12: Mit Haltung zur Architektur und Farbe

COLORE NUMMER 12: DIE NEUE AUSGABE DES MAGAZINS ZEIGT EINDRUCKSVOLLE BEISPIELE DES ZUSAMMENSPIELS VON FARBE, MATERIAL UND OBERFLÄCHE – WIE DIE UMNUTZUNG DER KIRCHE ST. ELISABETH IN FREIBURG ZU DEM LICHTEN WOHNHAUS „CHURCH CHILL“ NACH DEN PLÄNEN DES ARCHITEKTURBÜROS AN DER MILCHSTRASSE, FRANKFURT.
(FOTO: GUIDO ERBRING)

WELCHE BEDEUTUNG SPIELT FARBE IN DER ARCHITEKTUR? WIE KÖNNEN FARBE UND FORM ARCHITEKTUR BEREICHERN?

Die neue Ausgabe des preisgekrönten Magazins zeigt eindrucksvolle Beispiele des Zusammenspiels von Farbe, Material und Oberfläche in aktuellen Architekturprojekten.

„Das Neue erzeugt eine gewisse Dynamik, fordert das Alte heraus, ergänzt es aber auch und schärft dadurch die ursprüngliche Ausdruckskraft. Die Steigerung des Alten durch das Neue ist in meinen Augen aktiver Denkmalschutz.“ – Mit diesem Zitat von Klaus Schäfer, Architekturbüro AN DER MILCHSTRASSE, Freiburg als Einstieg zeigt die Ausgabe 12 des Architekturmagazins colore einmal mehr ein großes Spektrum an aktuellen Architekturprojekten, die sich im Zusammenspiel von Architektur, Raum und Farbe durch eine große Bandbreite an gestalterischen Lösungen auszeichnen. Die Projekte reichen von der Umnutzung einer Kirche zu einem lichten Wohnhaus, der energetischen Sanierung einer Kindertagesstätte in Münster, dem Neubau des Fraunhofer-Instituts SIT in Darmstadt, dem Neubau der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel, dem Neubau auf dem Gelände des Weinguts Schneider in Ellerstadt sowie der spektakulären Sanierung und Ergänzung des Robert Bosch Colleges in Freiburg bis zu einem Wohndorf für Schüler und Lehrer nach den Plänen von Peter Kulka Architektur in Köln.

Ein nicht alltägliches Projekt ist das Kunstprojekt „Moon in Alabama“ von Tobias Rehberger, das mit einer faszinierenden Installation den öffentlichen Raum im Bahnhofsviertel von Münster zu einem farblichen Erlebnis gestaltet und zu neuen, unkonventionellen Zusammenhängen zwischen Architektur, Kunst und Design anregt.

Der Rückblick auf das 18. Brillux Architektenforum zum Thema „Alt und trotzdem neu!“ im LWL-Museum in Münster, das nach den Plänen von Staab Architekten gestaltet wurde, sowie eine Reportage über den Architekturfotografen und Designer Christian Gahl runden die aktuelle Ausgabe der colore mit interessanten Einblicken und Inspirationen ab.

▶ www.brillux.de/colore





Gut geschult ist top gewartet

SCHULUNG ZUM RWA-SACHKUNDIGEN

Im Brandfall schützen Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) Menschen und Sachwerte, indem sie Flucht- und Rettungswege rauchfrei halten. Als wichtiger Bestandteil des technischen Gebäudebrandschutzes müssen die Anlagen fachgerecht errichtet und regelmäßig gewartet werden. Die erforderliche theoretische und praktische Fachkompetenz vermittelt die ESSMANN GROUP in ausführlichen RWA-Sachkunde-Schulungen. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer den Sachkundenachweis für Elektro-RWA.

Mit dem Sachkundenachweis verfügen sie über fundiertes Fachwissen hinsichtlich Rauchabzug und -ableitung und sind befugt, elektrische RWA in Betrieb zu nehmen, zu warten und instand zu setzen. Das Zertifikat gilt jeweils für zwei Jahre und lässt sich danach mit einem Auffrischungskurs aktualisieren. Die Schulungen unter der Leitung praxiserfahrener und sachkundiger Dozenten garantieren, dass die Schulungsteilnehmer stets auf dem aktuellen technischen Stand und für die verantwortungsvolle Aufgabe gemäß den geltenden hohen Standards qualifiziert sind. Mit einer sachkundigen Wartung entlasten sie Gebäudebetreiber und -besitzer, die gesetzlich verpflichtet sind, RWA vorschriftsgemäß instand zu halten, indem sie sowohl die Risiken für Personen- und Sachschäden als auch deren Haftungsrisiko im Schadensfall senken. **Ein Sachkundenachweis vom Hersteller befähigt die Servicetechniker, eine höchstmögliche Funktionssicherheit der Anlage zu gewährleisten:**

- Ordnungsgemäße Installation und Wartung
- Einhaltung der Herstellervorgaben
- Fachgerechter Umgang mit der Technik durch Schulung auf Original-Ersatzteilen
- Umfassende Kenntnis der einschlägigen Normen und Vorschriften
- Standardisierte Vorgehensweise
- Ausführliche Dokumentation

Die ESSMANN GROUP verfügt über 40 Jahre Branchenerfahrung. Sie ist spezialisiert auf die Entwicklung, Konzeption und Fertigung sowie auf die Installation, Inbetriebnahme und den Service rund um RWA. Das Portfolio umfasst alle Systemkomponenten, das dafür erforderliche Know-how in Bezug auf Sicherheitstechnik und Vorschriften sowie ein ganzheitliches Wartungs- und Servicekonzept.

▶www.essmann.de/essservice/schulungsprogramm



MIT DEM SACHKUNDENACHWEIS DER ESSMANN GROUP WERDEN QUALIFIZIERTE FACHKRÄFTE BEFÄHIGT, ELEKTRISCHE RWA AUF IHRE FUNKTIONSFÄHIGKEIT HIN ZU ÜBERPRÜFEN. (FOTO: ESSMANN GROUP)



DIE EINWEISUNG IN DIE INSTALLATION UND WARTUNG VON RWA UND DAZUGEHÖRIGEN SICHERHEITSANLAGEN ERFOLGT GEMÄSS DEN HERSTELLERVORSCHRIFTEN. (FOTO: ESSMANN GROUP)

BESTE SERVICE-QUALITÄT IST KEIN ZUFALL. SIE WURDE UNS IN DIE WIEGE GELEGT.

Erleben Sie unsere Messe-Neuheiten!
Halle 7,
Stand 7.505

DACH+HOLZ International
02. – 05. FEBRUAR 2016
MESSEGELÄNDE STUTTGART



Nutzen Sie die persönliche Beratung unserer gelernten Dachdecker bei Fragen rund um Freispiegel- oder Notentwässerung von Flachdächern.

Erfahren Sie mehr: **sita.de/service**

sita
Für gutes Wetter im Bau.

Ein Hochregal zum Anbeissen!

DIE FIRMA WELLTEAM AUS HERFORD FEIERTE DIE EINWEIHUNG IHRES NEUEN HOCHREGALLAGERS.

Ende letzten Jahres fand in Herford die offizielle Einweihung des Hochregallagers der Firma Wellteam statt. Ein 37 m hohes, vollautomatisches Lager mit Platz für 18.000 Paletten. Das Team von PODUFAL – WIEHOFSKY war hier zuständig für die Gesamtplanung des Bauvorhabens und hat sich sehr gefreut, an dieser gelungenen Veranstaltung teilzunehmen. Im offiziellen Teil kamen unterschiedliche Redner aus Politik, Firmenleitung und Kirche zu Wort und auch Robert Wiehofsky, der nach etwas Fachwissen rund um das neue Hochregallager auch ein Gastgeschenk mit den Worten „und was können wir am Besten? Bauen …" präsentierte. In diesem Fall baute jedoch nicht das Team von PODUFAL – WIEHOFSKY selbst, sondern überließ diese Aufgabe Tim Schwengel von „Der Nascherei" in Minden. Das Modell im Maßstab 1:100 besteht aus 20 kg Schokolade, alle Fenster sind aus Esspapier, Schokoladen-Bäume wachsen in den Außenanlagen, und auch an einige Pralinen-Paletten wurde gedacht. Im Anschluss an den offiziellen Teil war eine Besichtigung des Hochregallagers geplant. Vorab wurde noch ein beeindruckender Film gezeigt, der das gesamte Bauvorhaben über den rekordverdächtigen Zeitraum von 12 Monaten im Zeitraffer zusammenfasste. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, und so fand die Einweihung ein geselliges Ende.



ARCHITEKT UND GENERALPLANUNG PODUFAL-WIEHOFSKY, HOCHREGALLAGER FIRMA WELLTEAM IN HERFORD
(FOTOS: PODUFAL-WIEHOFSKY)

▶ www.wiehofsky.de
www.wellteam.de

STÜCKE
ROHSTOFF-RECYCLING GmbH
Ihr Entsorgungsfachbetrieb
• Akten • Altpapier • Folie

➢ **Entsorger und Vertragspartner von**
• Druckereien · Verlagen · Papier- und Pappenverarbeitern

➢ **Verwertung von**
• allen gängigen Sorten Altpapier · Folien · Holz

➢ **Aktenvernichtung nach BDSG**
• Selbstanlieferung · Abholung in verschließbaren Behältern
• Vernichtung mit Garantie-Erklärung

Buschortstraße 52-54
32107 Bad Salzuflen
Telefon (05221) 70347
Telefax (05221) 759968
info@stuecke-gmbh.de
www.stuecke-gmbh.de

INGENIEURBÜRO **SCHLATTNER**
„Wir sind da, wo der Kunde uns braucht!"

Ingenieurbüro Schlattner GbR
Weißenburger Straße 9
49076 Osnabrück

fon +49 (0) 541 9 41 66 - 0
fax +49 (0) 541 9 41 66 - 18
mail info@schlattner.de
web www.schlattner.de



Places von Febrü

NEUE SPIELRÄUME – NICHT NUR FÜR SCHÖPFERISCHE PAUSEN

Bei „Places“ ist der Name Programm. Denn die Loungegruppe schafft Rückzugsorte: zum Kraft tanken, Ideensammeln, für kurze Besprechungen oder intensives Brainstorming. Dabei ermöglicht die modulare Struktur, dass sich die Wohlfühlzonen beliebig einsetzen, kombinieren und verändern lassen.

Die Flexibilität, mit der auf veränderte Strukturen und neue Ideen in bestehenden Bürowelten reagiert werden kann, stand bei der Entwicklung von „Places“ ganz vorn im Pflichtenheft. Das Resultat ist eine Loungegruppe, die sich situativ dem jeweiligen Bedarf anpasst. Klein oder groß, niedrig oder hoch, linear oder gerundet, mehrfarbig oder uni, gleichbleibend oder immer wieder anders lädt „Places“ zum Arbeiten, Besprechen und Entspannen ein. Mehr noch: Die Loungegruppe kann als Insel im Raum oder dezent in der Ecke stehen, fungiert als Raumteiler oder verbindendes Element zwischen Arbeitsbereichen und zeigt im Empfangsbereich, dass Warten schön sein kann.

Mit seiner modularen Struktur und quadratischen Grundform von 80 x 80 Zentimetern lässt sich „Places“ überall einsetzen. Es können sowohl frei stehende als auch modulare Verbindungen geplant werden. Die zum Programm gehörenden Formen, Farben und Dekore wie zum Beispiel „Trend“ und „Trend nature“ ermöglichen zusätzlichen gestalterischen Spielraum. Kommunikationsmodule für Strom, Daten- und Netzwerkverbindungen sowie Tischplatten, Bücher- und Pflanzboxen bieten Funktionen, wo sie gebraucht werden. Für eine effektive akustische Abschirmung sorgen Zwischenwände oder das eingesetzte Mobiliar selbst, wie zum Beispiel auch die üppigen Ohrensessel.

Bürowelten erfinden sich kontinuierlich neu, das weiß der Büromöbelhersteller Febrü aus eigener Erfahrung. So wurde erst kürzlich das gesamte Erdgeschoss im Verwaltungstrakt in Herford umgebaut. Die Kommunikations- und Rückzugszonen wurden mit den neuen „Places“ realisiert. Die neuen, attraktiven Arbeitsplätze sind nicht nur für die Mitarbeiter ein Highlight, sondern zeigen Kunden, Partnern und Besuchern, wie wohnlich gestaltete Flächen und Loungebereiche helfen, die Atmosphäre aufzulockern, Räume zu zonieren und ein produktives Arbeitsklima zu schaffen.

▶ www.februe.de



FÜR DIE INDIVIDUELLE AUSZEIT UND SCHÖPFERISCHE PAUSEN BIETET „PLACES“ EMOTIONALITÄT UND WOHNLICHKEIT. (FOTO: FEBRÜ)



SCHLÜSSELFERTIGER
EFFIZIENZBAU

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahlbau GmbH
Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de

INDUSTRIEBAU

WAS BEDEUTET KREATIVITÄT?

www.buehrer-wehling.de



BÜHRER+WEHLING
Die Kraft einer starken Lösung



DIE IT-FIRMEN CONNECTIV UND ANAPTIS BEZIEHEN IM SEPTEMBER 2016 AM JOHANN-KRANE-WEG IHR EIGENES BÜROGEBÄUDE.
(QUELLE DER VISUALISIERUNG: HEYEN LIPPROSS KIEFER ARCHITEKTEN GBR)

IT-Brüder realisieren gemeinsamen Firmensitz im Technologiepark

JOHANN-KRANE-WEG: NACH ORDERBASE BAUEN ZWEI WEITERE SOFTWARE-FIRMEN.

Ohne ehrgeizige Zielsetzung und entsprechende Räumlichkeiten kein Wachstum: „In den kommenden Jahren wollen wir unsere Münsteraner Niederlassung weiter ausbauen. Dafür benötigen wir Platz“, sagt Thomas Thyen, Geschäftsführer der connectiv! eSolutions GmbH. Darum investiert der IT-Unternehmer mit Bruder Markus, dem Chef der anaptis GmbH, im Technologiepark in einen gemeinsamen Firmensitz. Denn auch der beschäftigt zirka 20 Software-Experten und hat Bedarf angemeldet. In dem neuen Bürogebäude-Ensemble am Johann-Krane-Weg, das die Firma Goldbeck nach Entwurf des Architekturbüros Heyen, Lippross, Kiefer realisiert, werden connectiv und anaptis zusammen fast 1.200 Quadratmeter belegen. Zirka 900 Quadratmeter vermieten sie an die Siemens-Niederlassung mit zirka 60 Beschäftigten. Eine vierte Mieteinheit mit etwa 150 Quadratmetern Fläche befindet sich aktuell noch in der Vermarktung. Das Gebäude soll im September 2016 bezogen werden.

connectiv wurde im Jahr 1998 unter anderem von Thomas Thyen aus der Lingener Außenstelle der Osnabrücker Hochschule heraus gegründet. Die Schwerpunkte des Unternehmens, das in Münster derzeit 19 und in Lingen 22 Mitarbeiter beschäftigt, liegen auf der Realisierung von Web-Lösungen – zum Beispiel Webseiten, Online-Shops und Hybrid-Apps –, sowie auf der Implementierung von Customer Relationship Management-Systemen (CRM).

Die anaptis GmbH von Markus Thyen, der auch schon im Jahr 2002 sein erstes eigenes Unternehmen im Bereich der Softwareentwicklung gründete, unterstützt Firmen bei der effizienteren Gestaltung ihrer Geschäftsprozesse. Das geschieht durch den Einsatz und die Betreuung von integrierter Software sowie deren Individualisierung. Darüber hinaus berät das IT-Unternehmen Mittelständler bei der System- und Anbieterauswahl. Für anaptis sind in Münster 20 und in Würzburg sieben Mitarbeiter tätig – mit steigender Tendenz.

Bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter wissen beide, worauf sie Wert legen müssen: „Eine gute Unternehmenskultur und eine moderne, angenehme Arbeitsumgebung sind bei der Ansprache der klugen Köpfe ein wesentlicher Faktor. Die Voraussetzungen hierfür sind mit unserem neuen Gebäude gegeben.“

▶ www.anaptis.com
www.connectiv.de



Goldbeck bewirtschaftet Cineplex-Tiefgarage Hamm

DIE GOLDBECK PARKING SERVICES GMBH ÜBERNAHM ZUM 1. JANUAR 2016 DIE BEWIRTSCHAFTUNG DER TIEFGARAGE UNTERHALB DES MULTIPLEXKINOS IN HAMM.

Im ersten Quartal des Jahres will der neue Dienstleister die gesamte parkautomatische Anlage auf den aktuellen technischen Stand bringen. Geplant ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Kino, um Synergieeffekte zu schaffen: Mit der Kinobuchung kann dann gleichzeitig der Parkplatz reserviert werden. Ziel ist es, den Kundenkomfort zu erhöhen und die Digitalisierung voranzutreiben. Zum Beispiel über ein neues Angebot: das ticketlose Ein- und Ausfahren. Dafür ist ein Funk-Chip notwendig. Ist er an Bord, öffnen sich Schranken automatisch. Nutzer zahlen die Parkgebühr bargeldlos. Tim Schmidt, Goldbeck Parking Services: „Für diese Leistung haben wir das Unternehmen evopark ins Boot geholt."

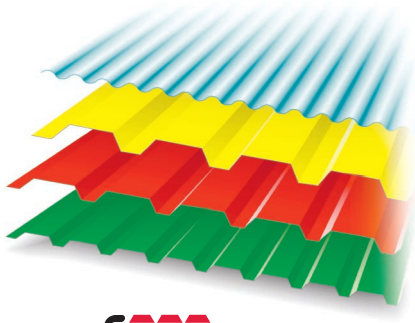
Das evopark-System funktioniert nicht nur in Hamm, sondern auch in anderen Städten. Für den Nutzer wird das Parken damit deutlich komfortabler: „Schlangen vor der Einfahrtschranke und am Kassenautomaten reduzieren sich deutlich."

Die 355 Stellplätze der Tiefgarage nutzen vor allem Kinogäste und Besucher der Innenstadt, aber auch Langzeitparker, die im Einzelhandel, im Krankenhaus oder den umliegenden Verwaltungsgebäuden tätig sind.

Goldbeck ist in Hamm bisher vor allem als Arbeitgeber bekannt. Das Industriebau- Unternehmen stellt hier in einem eigenen Werk seit 2009 Betonelemente her. Die Goldbeck Parking Services GmbH ist integraler Bestandteil des Firmenverbunds. Kunden erhalten so alle Dienstleistungen aus einer Hand.

▶ www.goldbeck.de

Trapezprofile und Sandwichelemente



profano

Trapezprofile aus eigener Herstellung.
Top-Qualität – fairer Preis!

RUDOLF Wiegmann
UMFORMTECHNIK GMBH

An der Schulenburg 1 · 49593 Bersenbrück
Tel. 05439/950-222 · Fax 05439/950-100
Gucken Sie mal: www.wiegmann-gruppe.de

INDUSTRIEBAU

KREATIVITÄT BEDEUTET, UNGEWÖHNLICHE LÖSUNGEN ZU FORDERN.

www.buehrer-wehling.de



BÜHRER+WEHLING
Die Kraft einer starken Lösung

Vermietung/ Verkauf - gewerblicher Flächen
Region Ostwestfalen

Vlotho (BAB2)
Produktion ca. 5.500m², Büro-/Ausstellung ca. 1.000m²
Teilfl., KM ab 2,75€/m², #1992

Porta Westfalica (BAB2):
z.B. Produktion ca. 1.000m² DH. 9,0m
z.B. Lager Hochregalfähig ca. 1.000m²
Nahe BAB2, KM: 3,50€/m² #2519

Löhne (BAB 30):
Produktion ca. 3.200m², 2x 6,2t.
Krahnbahn, Verwaltung ca. 1.000m²
KP: € 2.950.000,00 VHB # 2625

05 71 - 8 28 28 - 90

Rose Immobilien KG
Uferstraße 5 | 32423 Minden | Fax 8 28 28 - 66

Provision: Vermietung ab 2,0 MM, Verkauf 3,5 %. Angegebene Preise je zzgl. 19 % MwSt.



GROSSZÜGIGE GEWERBEGRUNDSTÜCKE AM FLUGHAFEN MÜNSTER/ OSNABRÜCK MIT DIREKTER ANBINDUNG AN DIE A1 HAMBURG-KÖLN
(LUFTBILD: AIRPORTPARK FMO GMBH)

AirportPark FMO

1A-LAGE DIREKT AM FLUGHAFEN UND AN DER A1

Zwischen Münster und Osnabrück, direkt an der A1 Hamburg-Köln und vor dem Flughafen Münster/Osnabrück, bietet der neue AirportPark FMO auf insgesamt rund 200 Hektar beste Standortbedingungen für expandierende Gewerbe- und Logistikunternehmen.

Schumacher Packaging – ein Franke expandiert ins Münsterland

Ein Hidden Champion der Verpackungsindustrie, das Familienunternehmen Schumacher Packaging aus dem fränkischen Ebersdorf bei Coburg, hat sich bei seiner Expansion nach Nordwestdeutschland unter mehr als 30 Standor-

AirportPark FMO – optimaler Absatz- und Vertriebsstandort für Nordwesteuropa



ten für den AirportPark FMO entschieden. Für den Geschäftsführer Björn Schumacher bietet das neue Gewerbegebiet neben dem großzügigen Grundstück von rund 150.000 Quadratmetern eine optimale Infrastruktur und somit beste Voraussetzungen für den weiteren Ausbau der europäischen Präsenz in Märkten wie den Niederlanden, Belgien und den skandinavischen Ländern. Schumacher hat bereits rund 50 Millionen Euro investiert und etwa 120 neue Arbeitsplätze geschaffen. Bald schon soll der zweite Bauabschnitt folgen.

Regio-Logistik baut

Zurzeit baut die Regio-Logistik Deutschland GmbH & Co. KG direkt vor Schumacher Packaging ihren neuen Hauptsitz. Nachdem Regio-Logistik im Raum Münster-Osnabrück bereits über 800 Gewerbekunden gewonnen hat, beabsichtigt der Paketdienstleister, mit Partnern neue Regionen in Deutschland für das Konzept „same day delivery“ zu gewinnen. Für Regio-Logistik ist der AirportPark FMO hierfür der ideale Expansionsstandort.

Überzeugendes Standortpaket

- Direkter Autobahnanschluss an die A1 Hamburg-Köln
- Linienflugverkehr an die Drehkreuze Frankfurt, München und Istanbul
- 24/7-Betrieb und effiziente Grundstückszuschnitte
- Leistungsstarker Breitbandanschluss
- Optionale, kostengünstige Fernwärmeversorgung
- Kostensparende Versickerung des Regenwassers
- LED-Straßenbeleuchtung

Überzeugen auch Sie sich von diesem außergewöhnlichen Standortpaket!

▶ www.airportparkfmo.de



UDO SCHRÖER
GESCHÄFTSFÜHRER
AIRPORTPARK FMO GMBH
(FOTO: AIRPORTPARK FMO GMBH)

StahlhochBAU
Stahl | Fassade | Dach
Stahl- und Industriebau
Breite Str. 25
32257 Bünde
Tel.: 05223 - 4809 - 0

Ihr Partner für individuelle Industrieobjekte
Möller GlasMetall
GmbH & Co. KG
www.moeller-glasmetall.de


Ihr Partner im Hallenbau!
Wir bauen für Ihren Erfolg!
STOCK
PRODUKTIONSHALLEN | LAGERHALLEN
AUSSTELLUNGSHALLEN | STAHLKONTRUKTIONEN
Günther Stock GmbH | Südstr. 33-35 | 59757 Arnsberg-Voßwinkel | www.stock-hallenbau.de

ÜBERZEUGEND !


Beratung
Konzeption
Abwicklung
Preis/Leistung

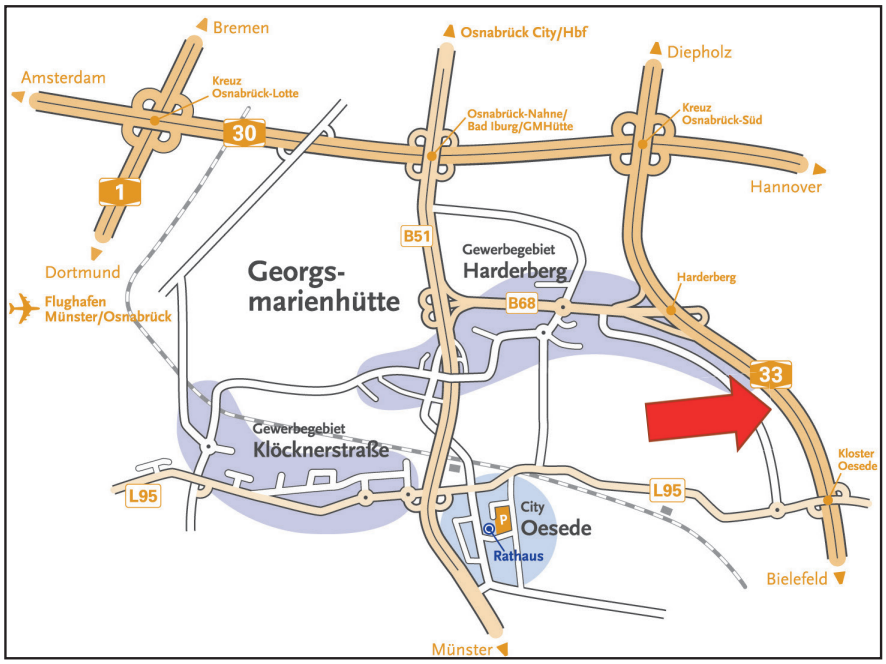
Beispielhaft:
Büroaufstockung
WS-Holzfertigung
Augustdorf
HMS INDUSTRIEBAU
HMS Industriebau GmbH
Wülferheide 10
32107 Bad Salzuflen
Tel. 0 52 22/9 44 99-0
Fax 0 52 22/9 44 99-22
www.hms-industriebau.de
Industriebauten
Bürogebäude
Produktionsgebäude
Lagerhallen
Funktionshallen
Gewerbebau
Sonderlösungen
Kreativität
von Anfang an!



(FOTOS: STADT GEORGSMARIENHÜTTE)

Georgsmarienhütte, neues Gewerbegebiet in bester Lage direkt an der Autobahn A 33

4,5 HA GEWERBEGEBIET, 1,5 HA MISCHGEBIET (WOHNEN MÖGLICH) – SOFORT VERFÜGBAR



Hervorragend gelegen, im städtischen Verdichtungsraum Osnabrück, zwischen den Zentren der Städte Osnabrück und Georgsmarienhütte befindet sich das neue Gewerbegebiet „Mündruper Heide“: unmittelbar an der Autobahn A 33, nur 4 km vom Autobahnkreuz Osnabrück-Süd entfernt. Dies garantiert optimale Erreichbarkeit und einen bestmöglichen Werterhalt. Die Stadt Georgsmarienhütte hat sich mit ihren ausgezeichneten Standortfaktoren in den letzten 20 Jahren zu einem dynamischen Wirtschaftsstandort mit ausdifferenzierter Struktur entwickelt. Kontinuierlich steigt die Zahl der Arbeitsplätze. Das Zentrum von Georgsmarienhütte ist ein lebendiger Einkaufsstandort mit unternehmensnahen Dienstleistern und öffentlichen Einrichtungen. Zahlreiche Events für Groß und Klein runden das Angebot ab.

Kurze Wege zwischen Arbeit, Wohnen, Einkaufen und Erholen werden nicht nur von Unternehmern geschätzt, sondern auch von ihren Mitarbeitern und Familien. Wohnortnahe Kinderbetreuung wie Kindertagesstätten und offene Ganztagsschulen – von hoher Qualität – erleichtern jungen Familien die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. In den Oster-, Sommer- und Herbstferien wird eine Schulferienbetreuung auch über Mittag angeboten.

Universitäten, Hochschulen, Theater, Museen etc. sind mit Bus, Bahn oder PKW in kurzer Zeit erreichbar, denn das Zentrum von Osnabrück ist gerade einmal 7 km entfernt.

Kontakt
Andreas Wolf
Wirtschaftsförderung
Stadt Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 / 850-106
andreas.wolf@georgsmarienhuette.de
www.georgsmarienhuette.de





(FOTOS: BÜHRER + WEHLING PROJEKT GMBH)





Büro mit Verbindungstrakt zur Lagerhalle

IN DER KREISSTADT METTMANN ERRICHTETE DIE BÜHRER + WEHLING PROJEKT GMBH EINE 1.000 M² GROSSE LAGERHALLE MIT KOMMISSIONIERBEREICHEN UND ZWEIGESCHOSSIGEM BÜROTRAKT MIT EINER GRUNDFLÄCHE VON 180 M².

Die Halle wurde in Stahlskelettbauweise mit Pultdach ausgeführt. Die Fassade bilden wärmegedämmte und verdeckt befestigte Stahlsandwichpaneele. Eine umlaufende Industrieverglasung sorgt für viel natürliches Licht im Inneren. Eine dem Unternehmen farblich angepasste umlaufende Attika rundet das Erscheinungsbild ab.

Das Bürogebäude wurde als Massivbau mit tragenden Außen- und Innenwänden sowie Stahlbetondecken konstruiert. Innentrennwände in Trockenbauweise vervollständigen die Raumaufteilung flexibel. Der Verbindungstrakt, welcher die Lagerhalle und das Bürogebäude verbindet, dient auch als Dachterrasse, und nutzt so den vorhandenen Raum optimal aus. Analog zur Lagerhalle hat das Bürogebäude ebenfalls ein Pultdach. Um das Bürogebäude optisch zu betonen, wurde es mit großformatigen, wärmegedämmten Verblendsteinen verkleidet. Zusätzlich sind farblich abgesetzt vertikale Linsen im Fensterbereich montiert worden. Im Eingangsbereich lässt die offene Galerie den Blick nach oben schweifen.

▶ www.buehrer-wehling.de

Agentur für Arbeit + Jobcenter Mettmann (Fotografie: Andreas Horsky)



Ein Team. Ein Ziel. Eine Mission. Mit Erfahrung, Fachwissen und der stetigen Motivation zur Verbesserung der eigenen Leistungsstärke lösen wir individuelle Planungs- und Bauaufgaben. Seit 50 Jahren. Und auch in Zukunft.

HOFF 50 JAHRE

MEHR ALS ENTWICKELN PLANEN BAUEN

www.hoffundpartner.de



HOTELDIREKTOR DIRK SCHÄFER (RECHTS) UND VERKAUFSLEITER JAN STEINBRINK FREUEN SICH ÜBER DIE VERLIEHENEN AUSZEICHNUNGEN FÜR DAS „GRÄFLICHER PARK GRAND RESORT“.
(FOTO: CHRISTOPHER MUELLER-DOENNHOFF)

„Certified Star Award 2015/2016“ verliehen

GRÄFLICHER PARK ERNEUT BUNDESWEIT UNTER DEN TOP 15

Aus 400 Bewerbungen wurde das „Gräflicher Park Grand Resort“ erneut in gleich zwei Kategorien unter die Top 15 gewählt: „Certified Conference Hotel“ bis 150 Zimmer (als ausgezeichnetes Veranstaltungshotel) und „Certified Green Hotel“ (ausgezeichnet für Nachhaltigkeit in verschiedenen Kategorien). Travel und Event Manager sowie Geschäftsreisende hatten bis zum 15. Oktober letzten Jahres abgestimmt. Certified wertete das Votum aller Stimmberechtigten aus und prämierte dann die verdienten Sieger und die jeweiligen Top 15 im Hotel Vier Jahreszeiten in Starnberg in den unterschiedlichen Kategorien.

Der Certified StarAward wurde bereits zum vierten Mal an die besten Business- und Tagungshotels in den Kategorien „Certified Business, Conference und Green Hotel“ sowie seit letztem Jahr für die besten „Certified Serviced Apartments“ verliehen. „Wir freuen uns sehr über die erneuten Auszeichnungen. Sie zeigen, dass wir mit unserer Strategie, das Geschäft mit Business-Kunden insbesondere im Veranstaltungsbereich weiter voranzutreiben, auf dem richtigen Weg sind.“, erläutert Dirk Schäfer, Geschäftsführender Direktor im „Gräflicher Park Grand Resort“, und ergänzt: „Auch das Thema Nachhaltigkeit wird für Geschäftskunden immer wichtiger. Wir haben diesen Trend schon lange vorher erkannt und umgesetzt. Schließlich sind wir als Familienunternehmen, das bereits seit über 230 Jahren auf natürliche Ressourcen setzt, per se zur Nachhaltigkeit verpflichtet.“

▶ www.graeflicher-park.de

Über Certified

Die Mitglieder des Geschäftsreise Verbands VDR erteilten ihrem Präsidium im April 2000 den Auftrag, ein objektives Gütesiegel zu entwickeln, das speziell die Bedürfnisse von Geschäftsreisenden widerspiegelt. Es entstanden die Marken „Certified Business Hotel“, „Certified Conference Hotel“ und „Certified Conference Ship“. Das Zertifikat „Certified Conference Hotel“ wird von den Initiatoren VDR, DGVM, GCB sowie seit 2007 weiterhin von der Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren e.V. getragen. Mit dem Gütesiegel „Certified Green Hotel“ können Geschäftsreisende und Veranstaltungsteilnehmer auf einen Blick ein Hotel erkennen, das nachhaltigen und ökologischen Anforderungen bzw. den 70 Kriterien in den Kategorien Energie, Wasser, Müll, Essen & Trinken, Mobilität, gesellschaftliche Verantwortung (CSR) und Information & verantwortungsvolles Management entspricht.



Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück

EINFACH WOHLFÜHLEN KANN SICH DER GAST IN EINEM MODERNEN, LICHTDURCHFLUTETEN AMBIENTE MIT MEDITERRANEN AKZENTEN.

Die ausgezeichnete Lage des Hotels, zentral am Rande der malerischen Altstadt und durch die gute Verkehrsanbindung leicht erreichbar, schafft ideale Voraussetzungen für einen perfekten Aufenthalt. Erfolgreich tagen und genussvoll feiern lässt sich von 2 bis 400 Personen in den 10 Veranstaltungsräumen, optimal auf individuelle Anforderungen abgestimmt. Alle Räume sind klimatisiert, haben große Fensterfronten und direkten Zugang zur Terrasse und dem Hotelgarten. Moderne Tagungstechnik und die persönliche Betreuung garantieren den Erfolg jeder Veranstaltung.

Die 139 Zimmer und 17 Suiten bieten jeden Komfort für erholsamen Schlaf. Der warme, freundliche Charakter der Halle spiegelt sich in den großzügig eingerichteten Zimmern wider. Besonders die oberen Etagen bieten einen wunderschönen Ausblick über die Stadt. Die Zimmer sind ausgestattet mit Minibar, Safe, Schnurlostelefon, Sat-TV, schwenkbarem Schreibtisch, WLAN. Die Badezimmer verfügen über Dusche und/oder Badewanne, Föhn und Kosmetikspiegel.

Das Restaurant „Remarque's Weinwirtschaft" bietet kulinarische Vielfalt. Ob Klassiker oder saisonale Spezialitäten – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die große Weinkarte und der aufmerksame Service sind ein Garant für einen vollkommenen Abend.

Wenn es etwas Besonderes sein darf, bietet sich in „Remarque´s Salon" die perfekte Möglichkeit. Ab 10 Personen können Sie hier auf höchstem Niveau genießen. Aus der Speisenauswahl wählen Sie Ihr persönliches Menü, korrespondierende Weine lassen sich hier schnell finden. Gern berät Sie unser Team.

Treffpunkt für alle Nachtschwärmer ist die Haarlem Bar. Hier können Sie den Abend bei einer guten Auswahl an Cocktails und Digestifs ausklingen lassen. Unser Enoteca Weinhandel bietet Ihnen Ihre Lieblingsweine und kulinarische Präsente, liebevoll verpackt, „zum Mitnehmen".

▸ www.osnabrueck.steigenberger.de





FOTOS: STEIGENBERGER HOTEL | REMARQUE OSNABRÜCK

konzert theater coesfeld

KONGRESSE SYMPOSIEN
SEMINARE TAGUNGEN
FIRMENVERANSTALTUNGEN
TONAUFNAHMEN





MASSGESCHNEIDERT FÜR IHREN EVENT.



Für Ihren Event bieten wir Ihnen
- unvergleichliches Ambiente
- modernste Ton- und Lichttechnik
- einzigartige Akustik
- vielfältige Bühnenvarianten
- kostenfreie Parkplätze
- Full-Service: Vermittlung von Künstlern, zusätzliche Technikleistung, Cateringberatung

www.konzerttheatercoesfeld.de

Kontakt, Information, Besichtigungstermine:
Tel. 0 25 46 / 93 05 42



(FOTOS: TAGUNGSZENTRUM KALKRIESE)



Inspiration an einem historischen Ort

TAGUNGSZENTRUM KALKRIESE ...

Der Sieg germanischer Stämme über drei römische Legionen vor über 2000 Jahren ging als Varusschlacht in die Geschichte ein. Seit Ende der 1980er-Jahre werden in Bramsche-Kalkriese im Osnabrücker Land einzigartige Funde zur Geschichte dieser Schlacht gemacht. Heute sind Museum und Park Kalkriese ein innovativer Museumsstandort, eine international anerkannte Forschungsstätte – und ein außergewöhnlicher Tagungsort.

Das 2009 eröffnete Tagungs- und Besucherzentrum bietet passende Räume für jeden Anlass. Moderne Architektur und schlichte Eleganz bilden den Rahmen für Seminare, Tagungen und Feiern. Das variable Raumkonzept und modernste Tagungstechnik erlauben ein Maximum an Flexibilität. Das großzügige Tagungs- und Besucherzentrum bietet eine angemessene Umgebung für 10 bis 400 Teilnehmer.

Dazu kommt die persönliche Beratung und individuelle Betreuung durch das Tagungsteam und das Gasthaus VARUSSCHLACHT, das als Cateringpartner für den kleinen Pausenimbiss oder das mehrgängige Abendmenü zur Verfügung steht. Zur Abrundung bieten die vielfältigen Angebote im Museum Ihrer Veranstaltung ein stimmiges Rahmenprogramm – ob eine nächtliche Fackelführung durch den Museumspark, eine Führung der etwas anderen Art mit der Reinigungskraft „Frau Putzig“ oder ein Besuch bei den Piraten der Antike, die vom 23. April bis 3. Oktober Thema der nächsten Sonderausstellung sind

Als Partner der regionalen Initiative »Grün tagen in Osnabrück“ richtet das Haus auf Wunsch Veranstaltungen nach ökologischen Maßstäben aus. Das gewährleistet einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen und spart Energie – Schritt für Schritt auf dem Weg zur klimaneutralen Veranstaltung. Das Gasthaus VARUSSCHLACHT setzt auf regionale und saisonale Lebensmittel. Die grüne Pauschale beinhaltet ausschließlich Bio-Produkte.

Das Tagungszentrum Kalkriese ist ein idealer und einzigartiger Ort für Seminare, Tagungen, Weiterbildungen, Workshops, Betriebsfeste und Galas. Den Kopf frei bekommen, offen sein für innovative und pfiffige Ideen, an einem Originalschauplatz der Geschichte – diese Kombination finden Sie nur in Kalkriese.

▶ www.kalkriese-varusschlacht.de



MIT UNSEREN INTERFACE-LÖSUNGEN WERDEN MESSWERTE ZU ERGEBNISSEN.

DIE BOBE-BOX:
Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.

BOBE INDUSTRIE-ELEKTRONIK

IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de

pietig

...fördert, lagert, hebt und schützt mit Konzept

www.pietig-lagertechnik.de







(FOTOS: KONZERT THEATER COESFELD)

Modernste und wandelbarste Theater Europas

SEIT MITTLERWEILE MEHR ALS ACHT JAHREN STEHT MITTEN IN DER WESTFÄLISCHEN PROVINZ EIN THEATER, DAS WENIGE DORT ERWARTEN: DAS KONZERT THEATER COESFELD, EINES DER MODERNSTEN UND WANDELBARSTEN THEATER EUROPAS.

Das am 19. April 2007 eröffnete konzert theater coesfeld hat sich über die Grenzen der Region etabliert: als moderne Spielstätte und Anzugspunkt für national und international gefeierte Künstler sowie als außergewöhnliche Eventlocation. Hinter dem privat finanzierten Theater steht das Ehepaar Kurt († 2011) und Lilly Ernsting, Unternehmer und Gründer der Kulturförderstiftung „Ernsting Stiftung Alter Hof Herding“, die mit dem Bau ihre Vision des „Theaters von morgen“ realisiert haben. Neben dem kulturellen Spielbetrieb öffnet das konzert theater coesfeld jedem seine Pforten, der für sein Event ein Haus mit exklusivem Theaterambiente sucht. Ob Modenschau, Kongress, Symposium oder Tonaufnahmen: Das Theater „verwandelt“ sich binnen weniger Stunden – dank mobiler Gestühlwagen und eines zweigeteilten Orchestergrabens – in einen Saal mit Laufsteg, Zentralbühne, Showtreppe, Studiobühne und zahlreichen weiteren Varianten. Im Bereich der Akustik gelang es den Bauherren, mit Hilfe eigens entwickelter beweglicher Lamellen in der Wand- und Deckenverkleidung den verschiedenen darstellerischen Ansprüchen gerecht zu werden. In dem Theatersaal können bis zu 623 Zuschauer eine optimale Klangqualität und Akustik genießen – so kann die Akustik den Ansprüchen verschiedenster Showacts optimal angepasst werden.

▶ www.konzert-theatercoesfeld.de





Rolf Raschke
Privatermittler
Sicherheitsberater
seit 1968
www.rolf-raschke.de

M. Ferber
PARTY - MIET - SERVICE
Wir vermieten Equipment für Ihr Event...
Porzellan, Besteck, Gläser, Tische, Stühle u.v.m.
Besuchen Sie unsere Homepage www.m-ferber.com
Nord-West-Ring 42 - 32832 Augustdorf - Tel. 0 52 37 / 89 80 02

all about automation essen

DIE FACHMESSE SPEZIELL FÜR ANWENDER INDUSTRIELLER AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Am 16. und 17. März 2016 findet die regional ausgerichtete Automatisierungsfachmesse „all about automation“ in der Halle 1A der Messe Essen statt. Rund 100 Komponenten- und Systemhersteller sowie Händler und Distributoren industrieller Automatisierungstechnik präsentieren ihre Produkte und Lösungen.

Die auf Fachlichkeit ausgerichtete Atmosphäre der Messe ermöglicht Zeit und Raum für die individuelle Beratung der Besucher. Durch die räumliche Nähe können Automatisierungstechniker aus NRW über alle Hierarchiestufen hinweg die all about automation ohne großen zeitlichen und finanziellen Aufwand besuchen.

Auf einem kostenfrei zugänglichen Vortragsbereich, der Talk Lounge, präsentieren Aussteller Anwendungsbeispiele ihrer Produkte, und Experten greifen aktuelle Fragestellungen der Automatisierung auf. Ein Highlight des Programms sind die Vorträge zum Sonderthema EMV und Wireless Einsatz in der industriellen Automation. In einem zweistündigen Vortragsblock werden verschiedene Aspekte des Themas beleuchtet, und Experten stehen auf einer Sonderfläche zur vertiefenden Diskussion von Anwendungs- und Umsetzungsfragen zur Verfügung.

Auf dem Gemeinschaftsstand „Heimvorteil – Hightech made in Dortmund“ zeigen Partner aus der Region Dortmund, wie kundenindividuelle Wünsche in der Pro-





IHR DEAL - BIS ZU 20% REDUKTION

- Bis zu 20% Preisvorteil auf Ihre nächste Veranstaltung
- Buchbar bis 30. März 2016
- Angebot gilt für Neubuchungen unter dem Stichwort „Hot Deal“, bestehende Buchungen sind von diesem Angebot ausgenommen.
- Keine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung möglich - 50% Vorauszahlung bei Buchung.
- Angebot gilt nicht für Zimmer und Leistungen, die über externe Dienstleister eingeholt werden müssen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Sonja A. Reichstein
s.reichstein@hotelremarque.de
Tel.: +49 541 6096-669
www.osnabrueck.steigenberger.de

Certified Business Hotel · Certified Green Hotel · Certified Conference Hotel

duktion erfüllt werden können. Durch die sich rasant ändernden technologischen Rahmenbedingungen, die sich speziell in dem Begriff „Das Internet der Dinge“ widerspiegeln, ist die Individualisierung von Produkten für viele Unternehmen mehr denn je ein wichtiges Thema. Diese Orientierung an den Kundenbedarfen erfordert spezifische Kompetenzen, die in einzelnen Produktionsunternehmen nur selten gebündelt vorhanden sind. Eine enge Kooperation mit Spezialisten aus Forschung, Entwicklung und dem Dienstleistungssektor – wie auf dem Gemeinschaftsstand exemplarisch aufgezeigt – ist daher unverzichtbar.

Weitere Informationen zur Messe sind unter www.automation-essen.de verfügbar. Geöffnet hat die Messe am 16. März von 9 bis 17 Uhr und am 17. März von 9 bis 16 Uhr. Das Tagesticket kostet 20 Euro und enthält neben dem Eintritt auch die Parkgebühren sowie Snacks und Getränke in der Messehalle.

▸ www.allaboutautomation.de
www.untitledexhibitions.com



(FOTO: UNTITLED EXHIBITIONS GMBH)

Die Fachmesse in NRW für Industrieautomation

all about automation essen

Zeit für Lösungen!

16.–17.03.2016
Messe Essen

Die all about automation bringt regionale Anwender mit Komponenten- und Systemherstellern, Distributoren und Dienstleistern industrieller Automatisierungstechnik zusammen. Und das in einer persönlichen, hochwertigen und auf Fachlichkeit ausgerichteten Messeatmosphäre.

Hier treffen Sie kompetente Ansprechpartner für die Lösung Ihrer Automatisierungsaufgaben.

Seien Sie dabei!

www.automation-essen.de

Veranstalter: untitled exhibitions gmbh
fon +49 711 21726710 I automation@untitledexhibitions.com

FIRMENKONTAKTE

REGIONAL VERNETZT - HIER FINDEN SIE SCHNELL, UNKOMPLIZIERT UND KOSTENFREI DEN PASSENDEN EXPERTEN UND PARTNER AUS DER REGION.

Coaching & Training & Moderation

Stern-TRAINING / Stern-Seminarhaus
Eichendorffweg 1 48734 Reken
+49 2864 5544 +49 2864 4794
info@stern-training.de
www.stern-training.de

Druckerei

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstr. 96 32756 Detmold
+49 5231 98100 -0 +49 5231 98100 -33
info@press-medien.de
www.press-medien.de

Entsorgungsdienstleistungen

Tönsmeier Service GmbH & Co. KG
An der Pforte 2 32457 Porta Westfalica
+49 571 9744 -123 +49 571 9744 -208
info@toensmeier.de
www.toensmeier.de

Eventlocation

Konzert Theater Coesfeld Ernsting's real estate GmbH & Co. KG
Industriestr. 1 48653 Coesfeld
+49 2546 930 -544 +49 2546 930 -540
info@konzerttheatercoesfeld.de
www.konzerttheatercoesfeld.de

Fassadensysteme

Rudolf Wiegmann Holding GmbH & Co. KG
Industriegebiet Ost 49593 Bersenbrück
+49 5439 950 -0 +49 5939 950-100
info@wiegmann-gruppe.de
www.wiegmann-gruppe.de

Flachdachentwässerung

SITA Bauelemente GmbH
Ferdinand-Braun-Str. 1
33378 Rheda-Wiedenbrück
+49 2522 834 -00 +49 2522 8340 -100
info@sita-bauelemente.de
www.sita-bauelemente.de

Gebäudedienste

Gebäudereinigung D. Weber GmbH & Co. KG
Wilhelmstr. 101 32257 Bünde
+49 5223 68778 -0 +49 5223 68778 -28
info@gebaeudereinigung-weber.com
www.gebaeudereinigung-weber.com

Gewerbegebiete

AirportPark FMO GmbH Airportcenter 1
Airportallee 1 48268 Greven
+49 2571 944 -786 +49 2571 944 -789
info@airportparkfmo.de
www.airportparkfmo.de

Stadt Georgsmarienhütte
Referat Wirtschaftsförderung
Oeseder Str. 85 49124 Georgsmarienhütte
+49 5401 850-0 +49 5401 850-444
info@georgsmarienhuette.de
www.georgsmarienhuette.de

Hallenbau

Metallbau Bloms GmbH & Co.KG
Am Zirkel 35 49757 Werlte
+49 5951 46197 -0 +49 5951 46197 -29
stahl@mb-bloms.de
www.mb-bloms.de

Stahlhallen Janneck GmbH
Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen
+49 4475 92930 -0 +49 4475 92930 -99
info@stahlhallen-janneck.de
www.stahlhallen-janneck.de

Industrie- & Hallenbau

Strunk GmbH
Klinkstr. 59 32257 Bünde
+49 5223 270 -0 +49 5223 172 -07
post@strunkbau.de
www.strunkbau.de

Industriebau

Bührer + Wehling Projekt GmbH
Im Erlengrund 14 46149 Oberhausen
+49 208 45674 -0 +49 208 45674 -20
jennifer.schulte-terhart@buehrer-wehling.de
www.buehrer-wehling.de

Deutsche Industriebau Gesellschaft für schlüsselfertigen Industriebau
Am Siek 24-26 59557 Lippstadt
+49 2941 9765 -0 +49 2941 9765 -111
info@deu-bau.de
www.deu-bau.de

Industriebau HOFF und Partner GmbH
Bahnhofstr. 36 48599 Gronau
+49 2562 705 -0 +49 2562 705 -50
info@hoffundpartner.de
www.hoffundpartner.de

Maaß Industriebau GmbH
Richthofenstr. 107 32756 Detmold
+49 5231 91025 -0 +49 5231 91025 -20
info@maass-industriebau.de
www.maass-industriebau.de

Industrieböden

MGS Oberflächenveredelung HD Kottmeyer GmbH & Co. KG
Berliner Ring 48 33428 Harsewinkel
+49 5247 9270 -00 +49 5247 9270020
mgs@kottmeyer.de
www.hdkottmeyer.de

IT- Lösungen

Systemhaus Krick

Systemhaus Krick GmbH & Co. KG
Osterweg 2 32549 Bad Oeynhausen
+49 5731 1502 -0 +49 5731 1502 -19
info@krick.net
www.krick.net

Kommunale Energiekonzepte

Ottensmeier Ingenieure GmbH
Am Hoppenhof 33 33104 Paderborn
+49 5251 69998 -10 +49 5251 69998 -19
info@oi-tga.de
www.oi-tga.de

Lagertechnik

PIETIG Lagertechnik GmbH
Samtholzstr. 11
33442 Herzebrock-Clarholz
+49 5245 86080 -8 +49 5245 8608 -88
info@pietig-lagertechnik.de
www.pietig-lagertechnik.de

Messen

my OWL job

G & W Messekonzept GmbH
Carl-Severing-Straße 63 33649 Bielefeld
0521/98735438 0521/98761250
info@gwmessekonzept.de
www.myjob-owl.de
www.gwmessekonzept.de

all about automation dortmund

untiteld exhibitions gmbh
Rolandstr. 5 70469 Stuttgart
+49 711 217267 -10 +49 711 1217267 -99
info@untitledexhibitions.com
www.untitledexhibitions.com

Mobile Räume

ela[container]

ELA Container GmbH
Zeppelinstr. 19-21 49733 Haren (Ems)
+49 5932 506-0 +49 5932 506-10
info@container.de
www.container.de

Personaldienstleistung

GFZ - Gesellschaft für Zeitarbeit mbH
Böttcherstr. 11 33609 Bielefeld
+49 521 9892978-0 +49 521 1365126
info@gfz-personal.de
www.gfz-personal.de

Orizon GmbH Niederlassung Bielefeld
Artur-Ladebeck-Str. 114 33647 Bielefeld
+49 521 145145 -0 +49 521 1451-455
Bielefeld@orizon.de
www.orizon.de

TEILZEIT THIELE
Personaldienstleister seit 1969

Teilzeit Thiele Personal GmbH Hauptsitz
Lindenstr. 68 32423 Minden
+49 571 82879 -0 +49 571 82879 -25
info@teilzeitthiele.de
www.teilzeitthiele.de

Start NRW GmbH
Bunsenstraße 19 59229 Ahlen
+49 2382 9159-0 +49 2382 9159-29
ahlen@start-nrw.de

Boulevard 7 33613 Bielefeld
+49 521 96710-0 +49 521 96710-29
bielefeld@start-nrw.de

Daruper Straße 8 48653 Coesfeld
+49 2541 9482-0 +49 2541 9482-29
coesfeld@start-nrw.de

Rathausplatz 9 33098 Paderborn
+49 5251 2851-0 +49 5251 2851-29
paderborn@start-nrw.de

Salzbergener Straße 3 48431 Rheine
+49 5971 1601-0 +49 5971 1601-29
rheine@start-nrw.de
www.start-nrw.de

ZAG Personal & Perspektiven
Leo-Sympher-Promenade 65 30655 Hannover
+49 0511 126060 +49 0511 1260-6119
Kontakt@zag.de
www.zag.de

Personalmanagement

personalmeyer Human Resource Managment & Consulting
Bielefelder Straße 8 32756 Detmold
+49 5231 2505 -0 +49 5231 2505-2
info@personalmeyer.de
www.personalmeyer.de

Planungsbüro

Ingenieurbüro Schlattner GBR Johann und Cornelius Schlattner
Weißenburger Str. 9 49076 Osnabrück
+49 541 9416611 +49 541 94166-18
info@schlattner.de
www.schlattner.de

Qualitätssicherung

BOBE Industrie-Elektronik
Sylbacher Str. 3 32791 Lage
+49 5232 95108 -0 +49 5232 64494
info@bobe-i-e.de
www.bobe-i-e.de

Recycling

Drekopf Recyclingzentrum Bünde GmbH
Engerstr. 259 32257 Bünde
+49 5223 1771 -10 +49 5223 1771 -21
info@drekopf.de
www.drekopf.de

Reiling GmbH & Co. KG
Bussemasstraße 49 33428 Marienfeld
+49 5247 9803 -0 +49 5247 9803 -44
info@reiling.de
www.reiling.de

Schlüsselfertiger Industrie- und Gewerbebau

Industrie- und Gewerbebau Könning GmbH
Landwehr 61 46325 Borken
+49 2861 90820 -0 +49 2861 90820 -10
info@koenning-stahlbau.de
www.koenning-stahlbau.de

Tagungshotel

Steigenberger Hotel Remarque
Natruper-Tor-Wall 1 49076 Osnabrück
+49 541 6096 -0 +49 541 6096 -600
osnabrueck@steigenberger.de
www.osnabrueck.steigenberger.de

Tagungszentren

VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land gGmbH - Museum und Park Kalkriese
Venner Str. 69 49565 Bramsche
+49 5468 9204 -0 +49 5468 920445
kontakt@kalkriese-varusschlacht.de
www.kalkriese-varusschlacht.de

Technische Übersetzungen

JABRO GmbH & Co. KG
Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh
+49 5241 902 -00 +49 5241 9020-41
post@jabro.de
www.jabro.de

Videoproduktionen

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstr. 96 32756 Detmold
05231/98100-0 05231/98100-33
info@press-medien.de
www.press-medien.de

Weiterbildung & Workshops

Stern-TRAINING / Stern-Seminarhaus
Eichendorffweg 1 48734 Reken
+49 2864 5544 +49 2864 4794
info@stern-training.de
www.stern-training.de

Werbeagenturen

WAN GmbH
Büssingstr. 52-54 32257 Bünde
+49 5223 68686 -0 +49 5223 68686 -10
info@wan-online.de
www.wan-online.de

Wirtschaftsauskunfteien

Creditreform Herford & Minden Dorff KG
Krellstr. 68 32584 Löhne
+49 5732 9025 -0 +49 5732 9025 -190
info@herford.creditreform.de
www.creditreform-herford.de

Denken Sie schon jetzt an den nächsten WIR | Seminarkalender

Erscheinungstermin: 01.08.2016 • Anzeigenschluss: 11.07.2016

Weitere Informationen unter

05231 98100-0

Innovativer **HALLEN- & MODULBAU** vom Großflächen-*Profi*

HALLENBAU MODULBAU BÜROCONTAINER PAVILLONS SEECONTAINER



DEUTSCHE INDUSTRIEBAU | GROUP

Besuchen Sie uns auf 100.000 m² Ausstellungsfläche:
TOP JAHRES-MIETRÜCKLÄUFER 40% unter NP!

Standort Geseke: B1/Hansestraße 4, 59590 Geseke
Tel.: 0 29 42 / 98 80 0 - www.deu-bau.de

Musterausstellungen + Showroom Design & Ambiente im Modulabau!



TEILZEIT THIELE
Personaldienstleister seit 1969

Es ist Zeit für Teilzeit

www.teilzeitthiele.de

